

Sonata tacet.

Canto jmo

18.

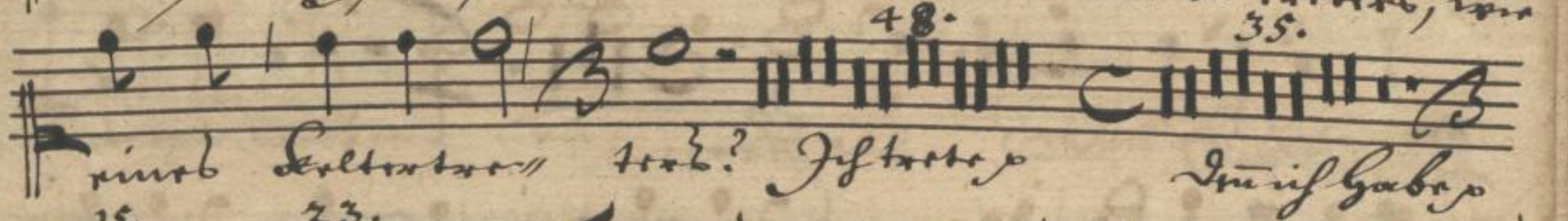
57.



Ich bin, Warum ist der Himmel



und so roth, und dein Blut ist ein



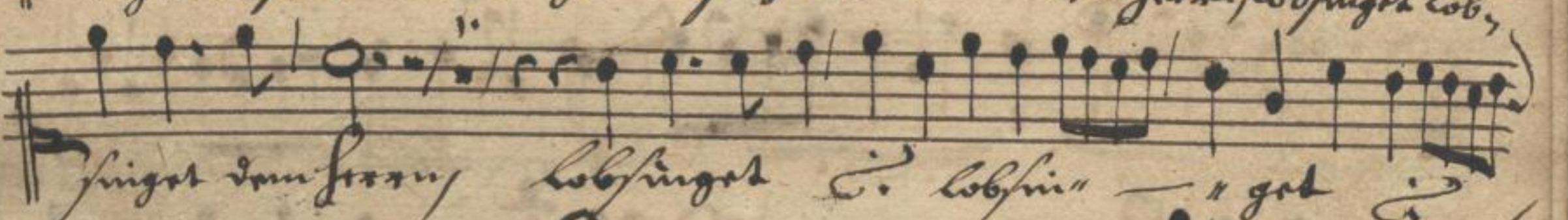
Kelter, 48. 35. Ist das



15. 23. Sonata. Lobfänger



Lobfänger, Lobfänger



Lobfänger, Lobfänger



Lobfänger, Lobfänger



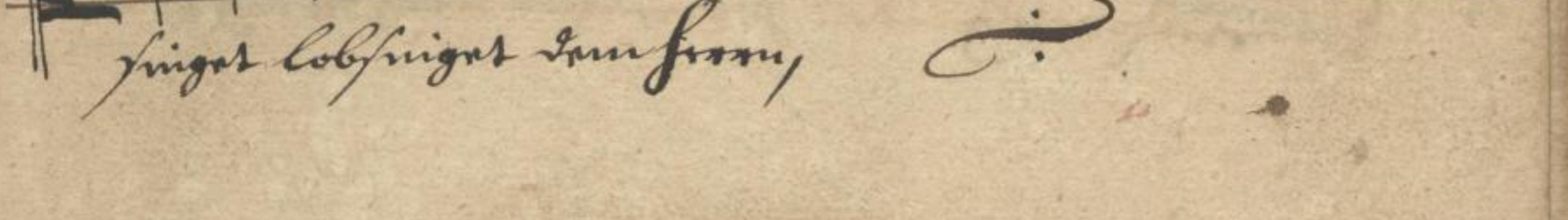
Lobfänger, Lobfänger



Lobfänger, Lobfänger



Lobfänger, Lobfänger



Lobfänger, Lobfänger



64

Handwritten musical score on ten staves. The lyrics are written below the notes in a cursive script. The text includes:

1. *lobfinget lobfinget lobfin* — "get lob"
 2. *finget dem fien*, *lobfinget dem fien*
 3. *lobfinget dem fien*, *lobfinget, lob*
 4. *finget, lobfin* — "get dem fien, lobfinget lob"
 5. *finget dem fien, lobfinget dem fien, lob*
 6. *finget lobfin* — "get lob"
 7. *finget dem fien, lobfinget dem fien, lobfinget dem*
 8. *fien, lobfinget dem fien, dem Er hat sich herrlich*
 9. *fien* " *lich herrlich be. weisen, dem Er hat sich herrlich*
 10. *fien* " *lich herrlich be. weisen*

3.
 Ich, Geliebte sey kund in allen Ländern
 allen allen Landen. Ich. Ich erhebet sich
 herzlich. Herzlich
 rufen, Geliebte sey kund in allen - allen
 Landen, Geliebte sey kund in allen
 Landen, in allen allen Landen. Ich.
 Jauchz. Jauchz. Jauchz. Jauchz. Jauchz. Jauchz.
 Jauchz. Jauchz. Jauchz. Jauchz. Jauchz. Jauchz.

70
Zion, denn der heilige in Jerusalem ist

groß, bey dir

Sonata tacet.

Canto 2^{vo}

18.

57.

Christe, der du von Ewig
Ich bin d. Warum ist die du die du

was so rot glanz, und dein Kleid wir sind faltet

48. 35. 15. 23.
trot! Ist taceo Amich fabe p. Sonata.

7. Lob singet

lob singet "get dem Herr, lob singet dem Herr, lob singet lob,

singet dem Herr, lob singet lob singet dem Herr. lob"

singet dem Herr, lob singet dem Herr, lob singet "get lob"

singet dem Herr, lob singet dem Herr, lob singet dem Herr, lob singet dem Herr

singet dem Herr, lob singet dem Herr, lob singet dem Herr, lob singet dem Herr

singet dem Herr, lob singet dem Herr, lob singet dem Herr, lob singet dem Herr



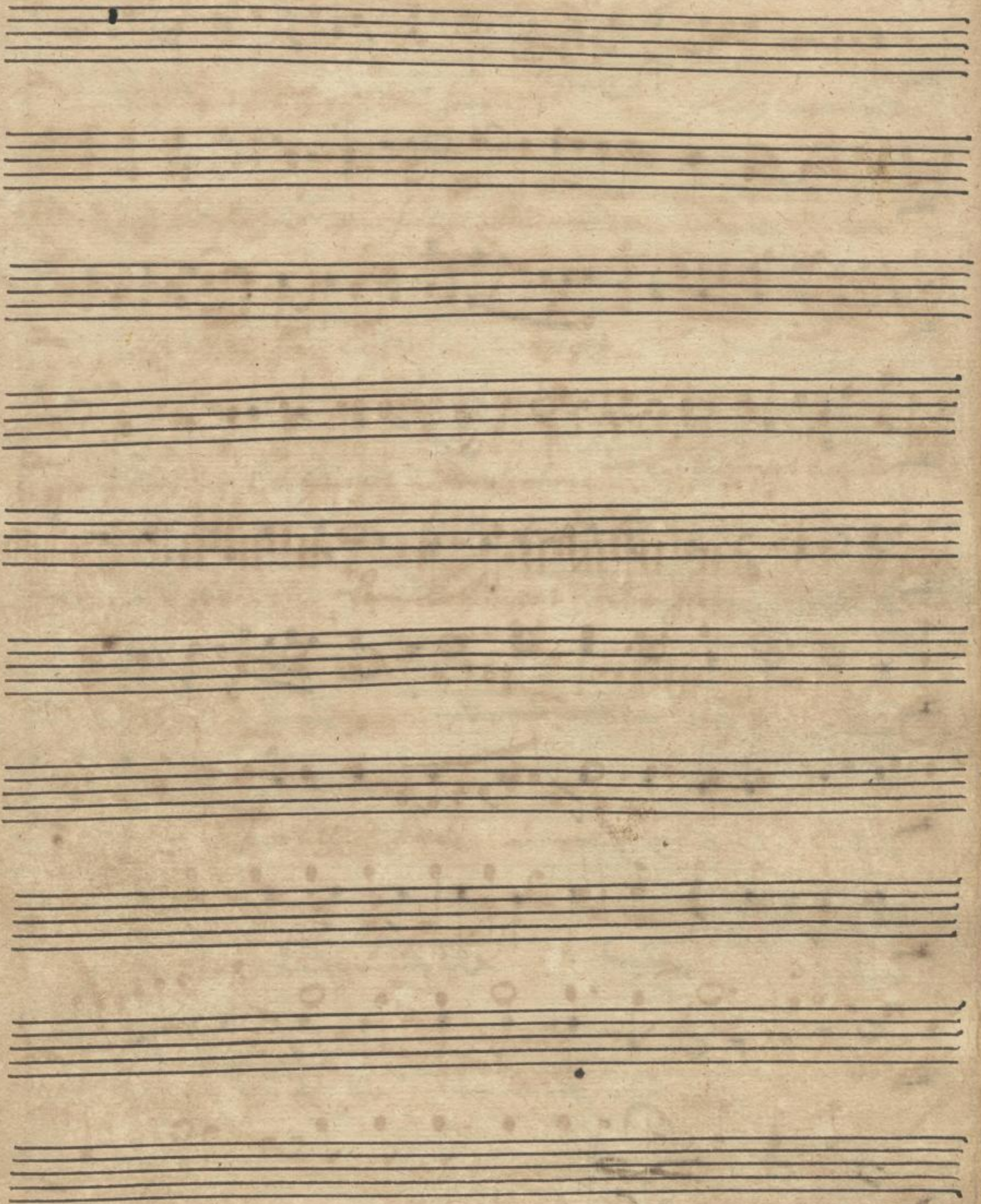
Handwritten mark

13.

Herr, lobsinget lobsinget dem Herrn. *Triall.* Lobsinget lob,
 singet lob singet dem Herrn, lobsin" — " get dem
 singet dem Herrn, lobsin. — " get dem
 Herr, lobsinget lobsinget dem Herrn. Lobsinget lobsinget lob,
 singet lob" Herr, lobsinget dem Herrn, lobsinget lob,
 singet dem Herrn, dem Herrn
 hat sich herzlich Herr" " lich dem
 dem hat sich herzlich
 Herr" " lich herzlich dem" dem. *3.* *Delist*
 in allen Landen in allen

22

Landen in ab " von Landen in
 ab " von allen Landen. Im Exil sich frohlich
 gemacht " lieb & herzlich für
 Solches sie tun in ab von Landen, solches sie
 tun in ab " von Landen in
 ab " von allen Landen. Jauchz & so wird
 rühm in Jerusalem zu Zion, jauchzend
 rühm in Jerusalem zu Zion
 Im vor Freilich in Israe ist
 groß bei dir



Sonata tacet.

Alto



er ist der Sohn Adam Komers mit



wöchlichen Andenken von Bay. er so geschmückt



ist in sei von Klei & dem, und



nieder tritt in seiner großen Eracht



Ih bin, Wermuth, Ich trabe, Löffelchen

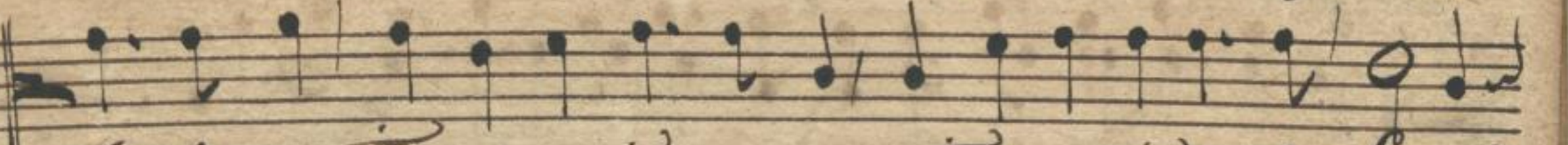


Sonata.

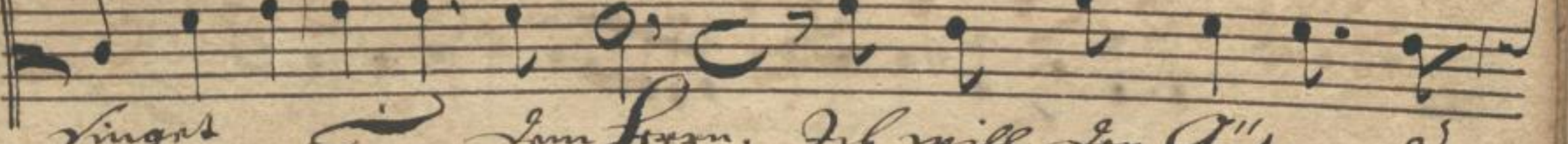
Lob singet



Im Herrn, loben - "get lob"



singet Im Herrn, lob,



singet Im Herrn. Ich will der Güte



Herrn gedan - "Kun,



und die Lob — — — — — Ihr Herrn in
 allem das muß Ihr Herr geschehen Lob.
 Lob singet
 Herr, lob singe " get
 13.
 Ihr Herrn, lob singet Ihr Herrn, Israel
 Lob singet
 Ihr Herrn, lob singe — " get
 Ihr Herrn, lob singet Ihr Herrn, Dank sei dir
 Herrlich Herr " lieblich wirsen
 Ihr Herr sei dir Herrlich Herrlich

75

be² wiesen, solist² sey kund in al² — " lau
 landen, solist² sey kund in allen landen in alle²
 landen, in al² — " lau
 landen in al² — lau in allen landen.
 Du bist sich² herzlich from² " lieb be² wiesen,
 Du bist sich² herzlich from²
 lieb² be² wiesen. solist² sey kund²
 in al² — " lau landen in al² " lau in
 allen landen. Jauch² " ze² mit² wieser
 du² hinfuehrer du² zu²

Handwritten musical score on three staves. The lyrics are written in German cursive script below the notes. The first staff contains the lyrics "jammere mich rüf mich", "zu Linxofut", and "in". The second staff contains "in zu Zion", "Im Heiligsten", and "in Israell". The third staff contains "er - - ist groß", "bey dir", and a large scribble. The rest of the page consists of ten empty musical staves.

jammere mich rüf mich zu Linxofut in
in zu Zion Im Heiligsten in Israell
er - - ist groß bey dir

7

12

Sonata tacet.

Tenore.

Handwritten musical score for Tenor, starting with a large initial 'A' on the first staff. The lyrics are written in German and include:

„... ist der, so von dem Himmel uns
 röhlichen Klein „Ivan von Bay“ „war, der so ge“
 schmückt - - ist in seinem Klein „Ivan in seinem
 Klein Ivan, und eintritt in seiner großen Kraft, in seiner
 großen Kraft? Ich bin p. Harim p. Ich tate p
 35. 15. 23. 7.
 Ivan ich habe p. Sonata Lob singet, lob,
 singet
 „ get Ivan Herr, lob singet Ivan Herr, lob singet lob,
 singet Ivan Herr
 lob singet Ivan Herr

The score includes various musical notations such as clefs, notes, rests, and dynamic markings.

lobsin" — " get ihm from lobsinget
 ihm from, lobsinget ihm from.
 Ich will der Güte des fromm gedan" — "
 ihm, und des groß" — " sein Güte
 an ihm laufe I" — " weil, das er ihm gro
 han hat, durch sein — ne demselbe eigent und
 groß" se Güte 4. lobsinget lob"
 singet ihm from, lobsin"
 " get ihm from, lobsinget
 ihm from, lobsinget ihm from.

79

Denn Er hat sich herzlich
herzlich bewiesen
herzlich bewiesen
herzlich bewiesen
herzlich bewiesen
herzlich bewiesen
herzlich bewiesen
herzlich bewiesen
herzlich bewiesen
herzlich bewiesen

Herz
Herz
Herz
Herz
Herz
Herz
Herz
Herz
Herz
Herz

„lieb
„lieb
„lieb
„lieb
„lieb
„lieb
„lieb
„lieb
„lieb
„lieb

son. Dolich sey kund
son. Dolich sey kund
son. Dolich sey kund
son. Dolich sey kund
son. Dolich sey kund
son. Dolich sey kund
son. Dolich sey kund
son. Dolich sey kund
son. Dolich sey kund
son. Dolich sey kund

in allen
in allen
in allen
in allen
in allen
in allen
in allen
in allen
in allen
in allen

Landen,
Landen,
Landen,
Landen,
Landen,
Landen,
Landen,
Landen,
Landen,
Landen,

in allen
in allen
in allen
in allen
in allen
in allen
in allen
in allen
in allen
in allen

Landen
Landen
Landen
Landen
Landen
Landen
Landen
Landen
Landen
Landen

in allen
in allen
in allen
in allen
in allen
in allen
in allen
in allen
in allen
in allen

Landen
Landen
Landen
Landen
Landen
Landen
Landen
Landen
Landen
Landen

81

Sonata tacet.

Basso.

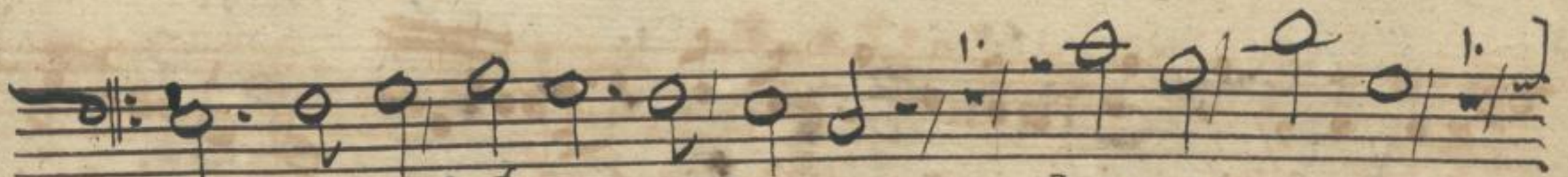
18.

Ich bin, der Ge-
 rüstigt ist es
 Meister bin zu geh'
 bin der Besessenen es
 und im Meister bin zu geh'
 Ich traue die Kultur allein, und ist niemand
 unter den Völkern mit mir. Ich
 gebe sie gehalten in menschenform, und zu'



MUG. 1825-E-523a

22



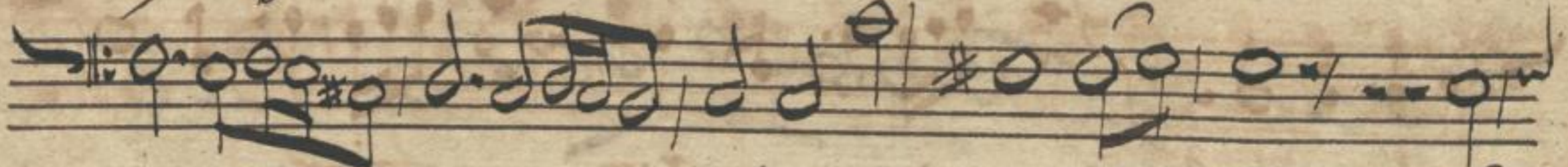
traue die Kälte alleine, und ist niemand



unter der Kälte, nicht mir. Ich habe



sie ge'kaltet in meinem Horn und du'et"



"ton in meinem Horn. Da"



Sie ist ihr Vermögen auf meine Klänge gestürzt



und ich habe alle mein Geseand besüdet. Amen



Ich habe mein Tag Sie habe mich süßge



wonne, doch habe die manne die Kälte ist kein"



"man. Amen, ich habe mich um, und da war kein



Selbst, und ich, ich, was im Tischen, und niemand aus"

83

Sieht mich, Donner mein Arm mußte mich schelt' — *von, und wie*
 zorn erfüllt — — mich. Warum hab ich die holder zu — *3 3*
 treten in meinem zorn in meinem zorn, und hab sie trun —
 " von gmarst in mei" " von zorn
 und ihr Vermögen zu boden gestosß" — *von*
 und ihr Vermögen zu bod' " von gestosß" — *von*
 1. 15. 23. 31.
 Sonata. Lobfinget in lob,
 fin" " " get lobfin" — " get lobfinget von zorn, lob"
 fingat in zorn, lobfinget in zorn
 zorn.

Lobfinget *2.* lobfinget — — — "gott lobfinget"
 "gott *2.* Herrn lobfinget *2.* 13. 8.
 Herrn lobfinget *2.* Herrn lobf
 finget *2.* lobfinget — — — gott lobfinget
 "gott *2.* Herrn lobfinget *4.* Herrn
 Herrn lobfinget *2.* Herrn. *Von Er hat sich sterblich*
 Herrn " *hies bewieset.*
 Volste sey kund *in al* " " *an Landen* Volste
 sey kund *in allen Landen* *2.*
in al " *an*

Landen in al — " Lou allen Landen, ^{1.} Du er hat sich
 Gerlich fort " Lieb bei wissen, Du er hat sich Gerlich
 Du er hat sich Gerlich fort " Lieb bei wissen
 Dolche sy kund, in al — " Lou
 Landen in al — " Lou allen Landen.
 Jauchze und rufet zu Himmeln zu Zion, ^{4.}
 jauchze und rufet, jauchze " jauchze und rufet
 zu Himmeln zu Zion, Du er
 Heilige in Israel ist groß ~~die~~

[Faint, illegible handwritten musical notation on aged paper]

Sonata tacet.

Canto primo Cap.

18.

57.

6.

49.

Der ist der so von dem Himmel

lob singet lob singet lob singet

lob singet dem Hn.

lob singet, lob singet dem Hn.

lob singet dem Hn. lob singet dem Hn.

lob singet dem Hn. lob singet dem Hn.

lob singet dem Hn. lob singet dem Hn.

lob singet dem Hn. lob singet dem Hn.

lob singet dem Hn. lob singet dem Hn.

lob singet dem Hn. lob singet dem Hn.

lob singet dem Hn. lob singet dem Hn.

lob singet dem Hn. lob singet dem Hn.

lob singet dem Hn. lob singet dem Hn.



MUS. 1825-E-523a

21

87

Verte cito.

Handwritten musical notation on a single staff, featuring rhythmic patterns and notes.

Handwritten musical notation on a single staff with the lyrics "in all - landen in allen landen" written below the notes.

Handwritten musical notation on a single staff with the lyrics "von Land - den" and "den der selb / ist / selb ist" written below the notes.

Handwritten musical notation on a single staff with the lyrics "11 auf / ~~bestimmten~~ / Hofes / sey / kundt," written below the notes.

Handwritten musical notation on a single staff with the lyrics "in all - landen in allen allen land - den." written below the notes.

Handwritten musical notation on a single staff with the lyrics "Laud - In und wirsua" and "In sin" written below the notes.

Handwritten musical notation on a single staff with the lyrics "Wofur in die Zeit" and "den der heilige in Himmel ist" written below the notes.

Handwritten musical notation on a single staff with the lyrics "groß - bey die" written below the notes.

Empty musical staff.

Empty musical staff.

Empty musical staff.

Empty musical staff.

Empty musical staff.

Sonata tacet

Canto 2^{vo} Cap.

Handwritten musical notation on a staff with a large initial 'D' and lyrics: '... ist der so den Erden kömmt' with measure numbers 18, 57, 6, and 49.

Handwritten musical notation on a staff with measure numbers 15, 24, and 8.

Lobfinget, Lobfinget

Handwritten musical notation on a staff.

dem Lobfinget - get Lobfinget dem Herr lob,

Handwritten musical notation on a staff with measure numbers 9 and 8.

finget - dem He lobfinget, lob,

Handwritten musical notation on a staff.

finget - dem He lobfinget - get - dem He lobfinget dem

Handwritten musical notation on a staff with measure number 13.

dem lobfinget - dem Herr lobfinget - dem Herr

Handwritten musical notation on a staff with measure number 8.

lobfinget - dem Herr lobfinget - get dem

Handwritten musical notation on a staff with measure number 4.

Herr lobfinget dem He lobfinget dem Herr lobfinget dem He

Handwritten musical notation on a staff.

dem er hochfied Herr Herr - lob fied

Handwritten musical notation on a staff.

Herr - dem, Oblobfing dem in allen Tendon, in allen

Parte cito

Lenden in sel - Lenden, in
 el - len allen Lenden. In der hat sich
 best - ande - an - son, solches
 in sel - ten Lenden, in sel - len
 allen Lenden, In der und
 ansonst zu den den von der
 In der bestige und In der ist ganz
 bei sich.

Sonata tacet.

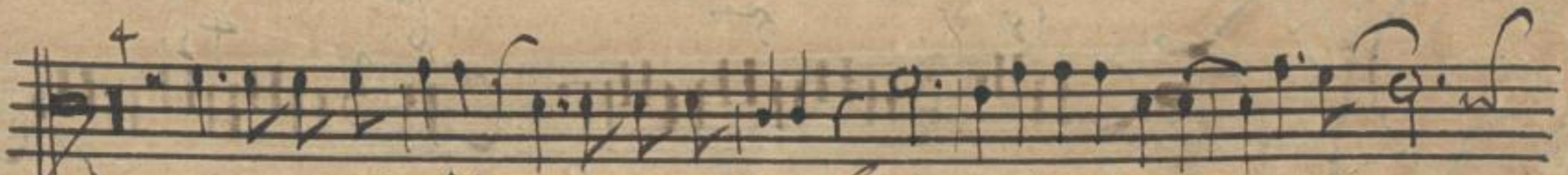
Alto Cap.

18. 57. 6. 49.

18. 57. 6. 49.
 15. 28. 8.
 15. 8.
 15. 8.

... ist ein, so von Eden kömmt,
 Lob singet / / dem Herrn
 Lob singet / / dem Herrn lob singet,
 Lob singet dem Herrn, Lob singet / / dem Herrn lob sin =
 get lob singet / / dem Herrn, Lob sin =
 lob singet, lob singet / / dem Herrn
 Lob singet / / dem Herrn, Lob sin =
 got lob singet, / / Lob singet dem Herrn, lob singet / / dem Herrn
 Ein Gebirg ist geschick / / geschick / / geschick
 Solistob geschick, in allen Landen
 in al — — lau Landen, in al — — lau in allen Landen, Velti





Dann so fähigst bealich

Stahlis: /: beuiofen



Sollst dich schenken

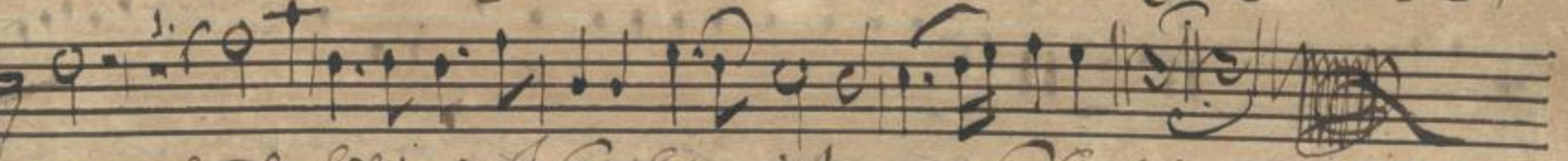
is al - - am kunden al - am in



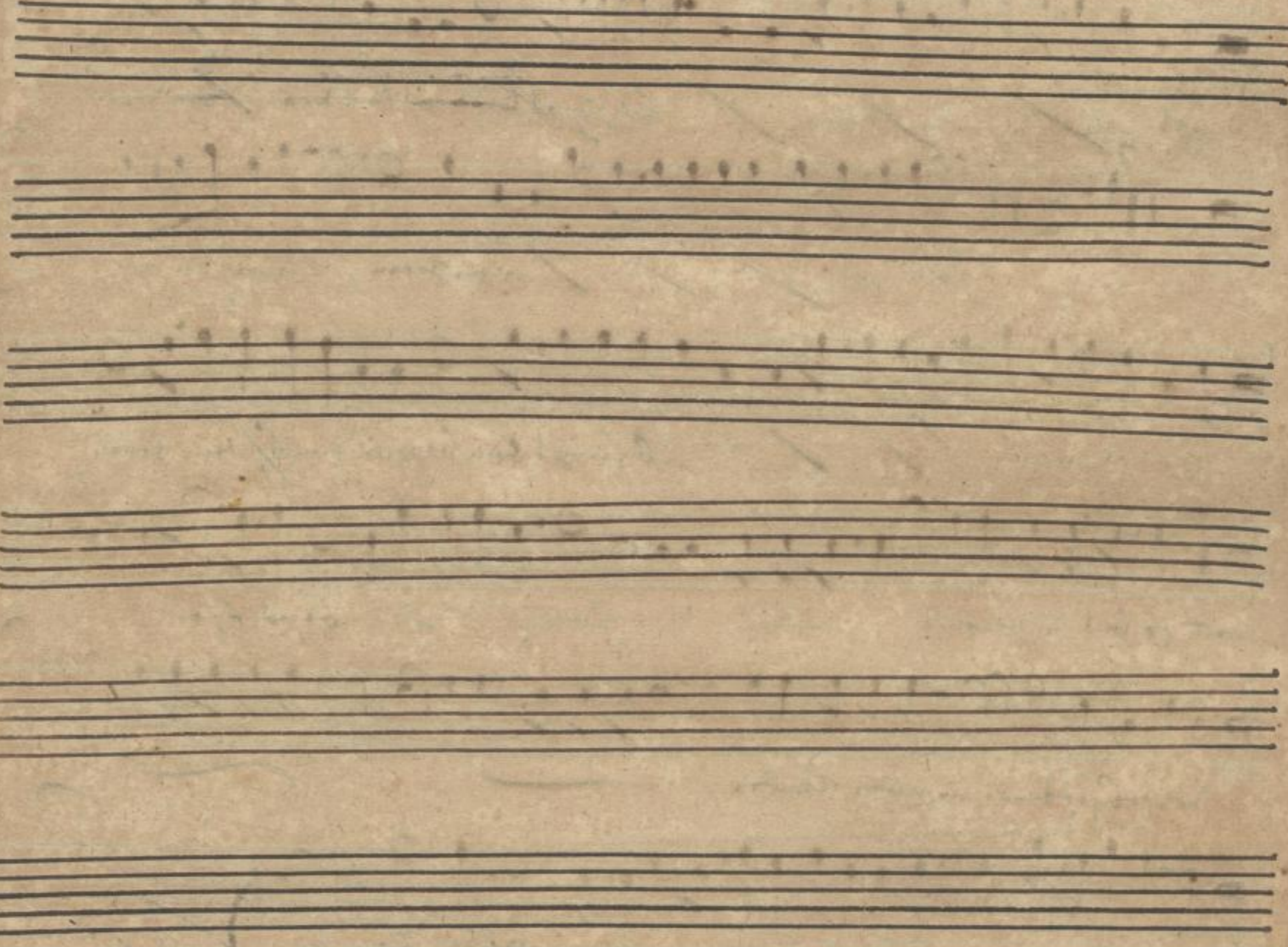
allen kunden

Dank zu nimmst du

du kunden in du



du, die du fähigst in Stahl ist, auch bog die.



22

26

Sonata tacet.

Tenore Cap.

18 57 6 49

39 15 24 8

39 15 24 8

Lobhngel :: :: Dum

Grosslobhin - Dum fl. :: lobhngel :: lob-

hngel Dum fl. lobhngel :: Dum Grosse lobhngel lob-

singa :: Dum fl. lobhin - geb Dum fl. ::

lobhngel :: :: Dum Grosse lobhngel :: Dum Grosse.

13 8

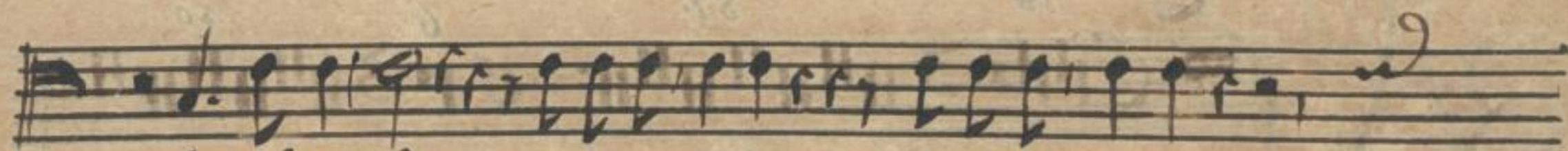
Lobhngel :: :: Dum fl. lob-

hin - geb Dum fl. lobhngel :: :: Dum

Grosse lobhngel :: Dum Grosse Du es seligst forlich

fl. - lich forlich Grosse - hin.

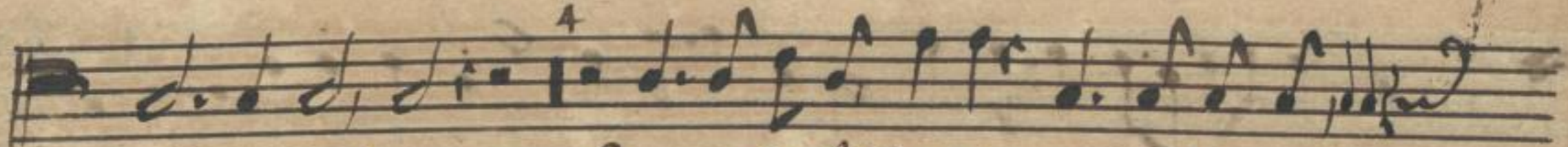




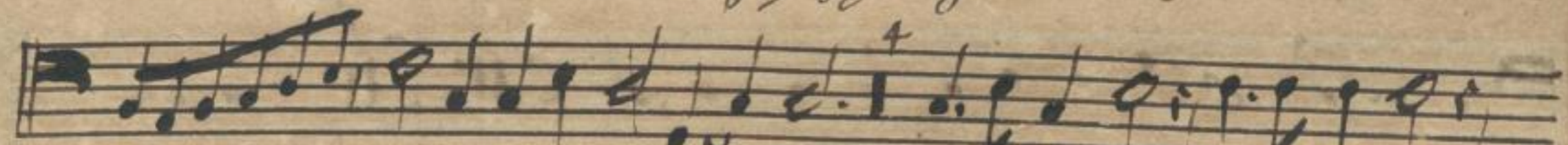
Seligste Kindt in allen Landen



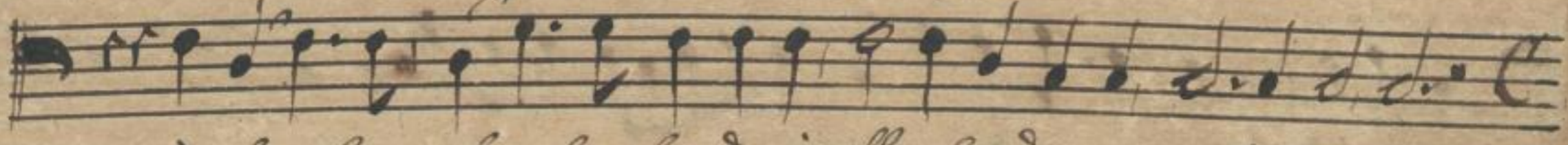
in al-ten al-ten Landen in allen Landen in



allen Landen Das Er seligste Kindt



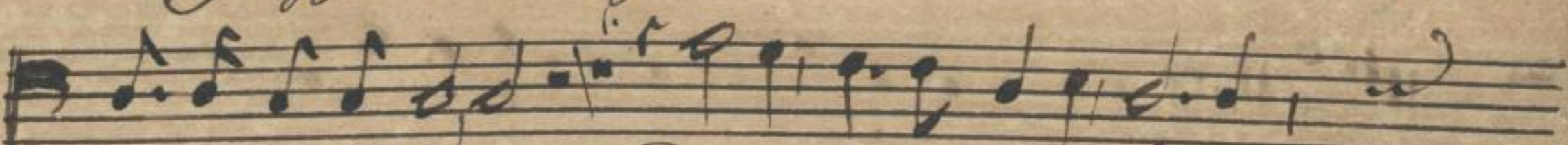
Das seligste Kindt in allen Landen



in al-ten al-ten Landen in allen Landen



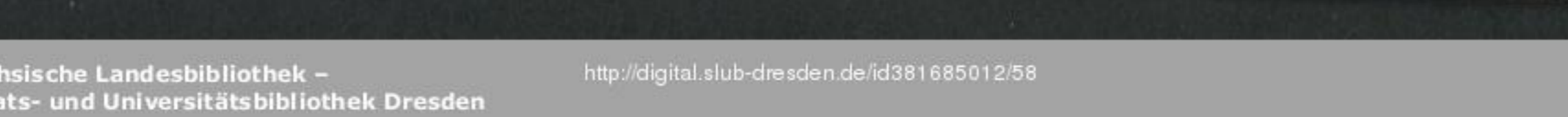
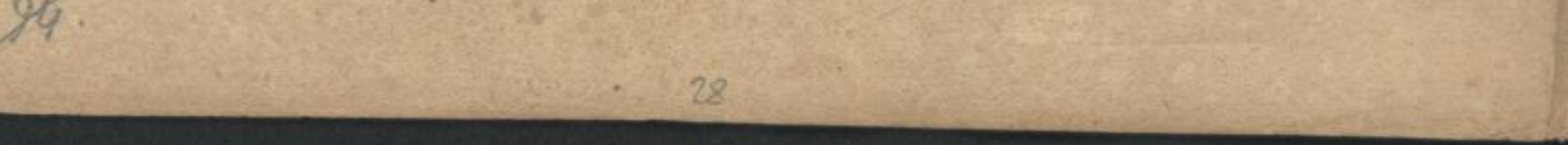
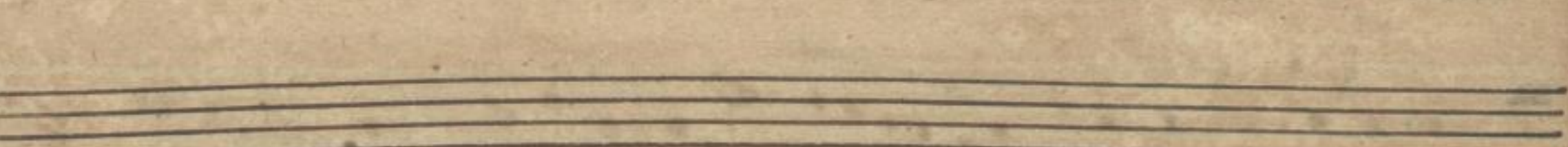
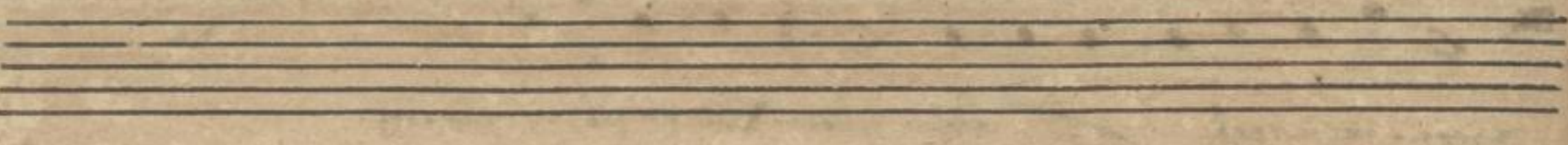
Das seligste Kindt



Das seligste Kindt in allen Landen



Das seligste Kindt



94.

Sonata tacet.

Pasop. Cap.

Lobsingel ꝛ Lobsin -

get, lobsin - get ꝛ dem Herrn lobsingel ꝛ ꝛ dem Herrn lobsingel lob-

singel dem Hn.

Lobsingel ꝛ lobsin = - get lobsin

get ꝛ dem Hn. lobsingel ꝛ lobsingel dem Hn. lobsingel ꝛ dem Hn.

Lobsingel ꝛ lobsin = = get lobsin - get lobsingel dem

Herrn lobsingel ꝛ lobsingel dem Hn. lobsingel ꝛ dem Hn. Vnuer gutlich frolich ꝛ

- Herr - lich erwiesen Wohlgehoer kund in allen Lande

ꝛ in alle - - lantenden in al-ten allen Landen

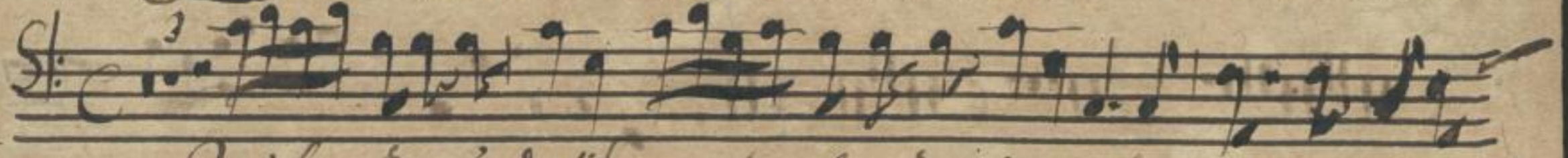
Vnuer gutlich frolich ꝛ Herr lich erwiesen, Wohlgehoer kund

Volti

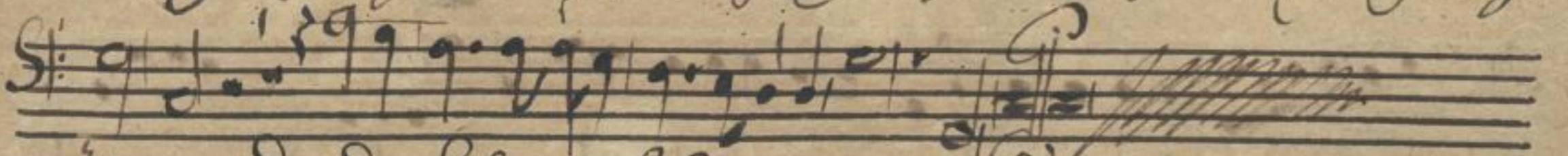




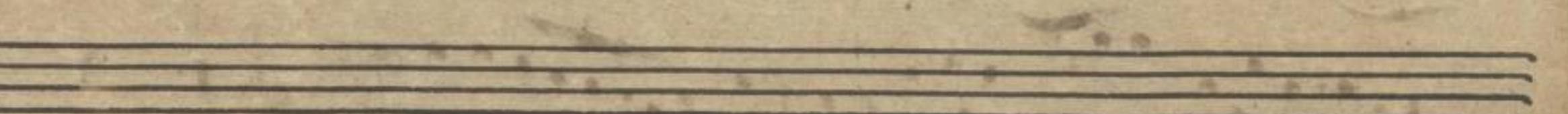
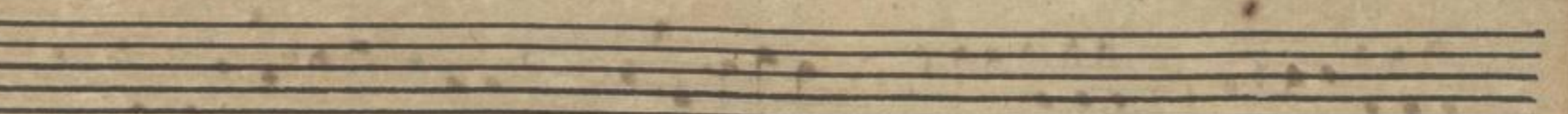
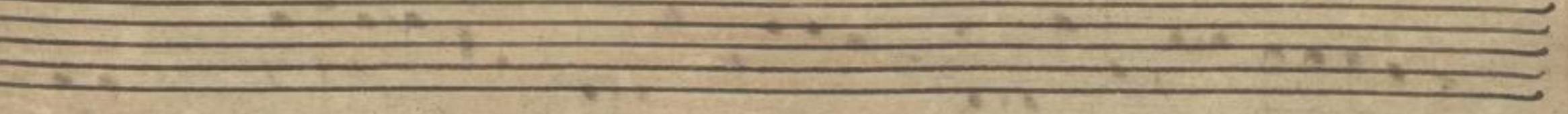
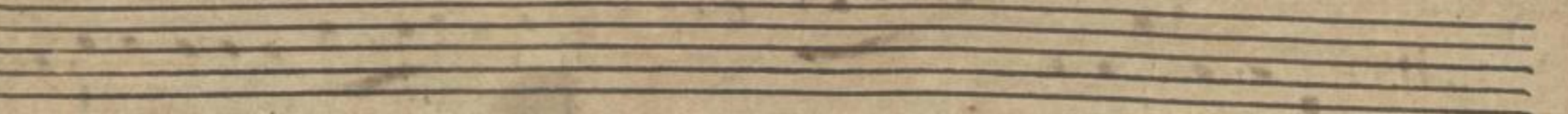
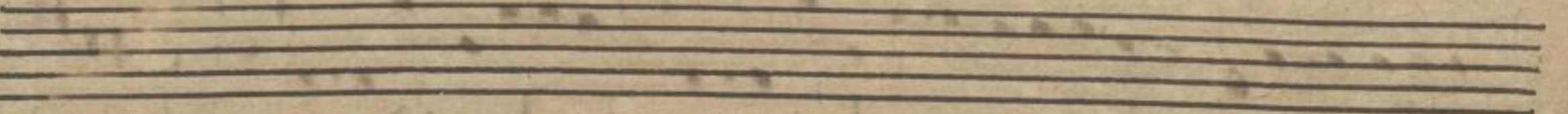
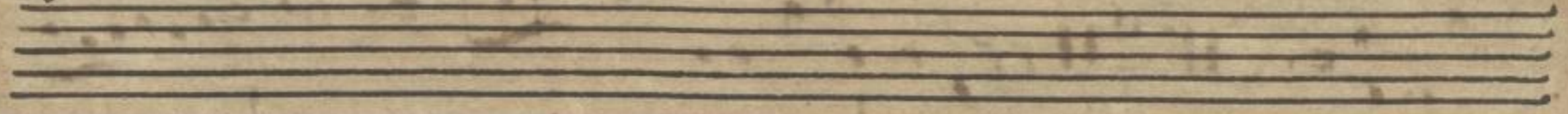
in al. „In landen, in al. = In in allen landen



Jahre zu und auf zu Jahre = zu und auf zu dem wahren zu



zion, Denn der heilige in Israel ist groß bei dir.



86

Violino 1^{mo}

Sonata.
 Christ ist von dem Himmel

Christ ist

35

verte

Mus. 1825 - E - 523 a



26

A page of handwritten musical notation on ten staves. The notation is in a cursive style, characteristic of 18th or 19th-century manuscripts. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The music consists of a single melodic line. The notation includes various note values, rests, and slurs. There are several dynamic markings, including a 'tr.' (trill) above a note in the sixth staff and a 'Solo' marking above a note in the eighth staff. The paper shows signs of age, with some staining and wear at the edges.

71

A handwritten musical score consisting of ten staves. The notation is in a single system, likely for a single melodic line. The music is written in a cursive hand and includes various note values, rests, and dynamic markings. A 'do' marking is visible on the third staff. The piece concludes with a double bar line and a fermata on the final note of the tenth staff.

Verto.

Handwritten musical notation on five staves. The notation is in a historical style, likely from the 18th or 19th century. It features a treble clef on the first staff, a common time signature (C), and a key signature of one flat (B-flat). The music consists of a single melodic line with various note values, including minims, crotchets, and quavers. There are some accidentals and a fermata at the end of the first staff. The second staff continues the melody with a repeat sign. The third staff has a similar melodic line. The fourth staff features a more complex rhythmic pattern with many beamed notes. The fifth staff concludes the piece with a double bar line and a repeat sign.

Seven empty musical staves, each consisting of five horizontal lines, arranged vertically. They are completely blank, with no notation or markings.

29

34

Violino 2^{no}

W

*Sonata
trist. Dm, 9. von Gm.*



Mus. 4825-E-523a

35

34

A page of handwritten musical notation on ten staves. The notation is in a single system, likely for a single melodic line. The first staff begins with a treble clef and a 3/2 time signature. The music consists of various note values, including minims, crotchets, and quavers, with some rests. There are several trills indicated by the 'tr.' marking above notes. The notation is written in dark ink on aged, slightly yellowed paper. The piece concludes with a double bar line and a common time signature (C) on the final staff.

35

36

Handwritten musical score on page 37, featuring ten staves of music in a single system. The notation includes various note values, rests, and dynamic markings such as 'p3' and 'Vento.'

Handwritten musical notation on five staves. The notation includes various note values (quarter, eighth, sixteenth notes), rests, and bar lines. The paper shows signs of age and wear.

Seven empty musical staves, consisting of five-line systems, arranged vertically on the page.

~~37~~

38

Viola jma

Handwritten musical notation on a five-line staff, starting with a large decorative initial 'W'. The notes are in a treble clef. Below the staff, the text 'Sonata' is written, followed by '18 ist Das, 19 von Edm.'.

Handwritten musical notation on a five-line staff, continuing the piece with various note values and rests.

Handwritten musical notation on a five-line staff, featuring a series of eighth notes and some beamed sixteenth notes.

Handwritten musical notation on a five-line staff, showing a sequence of eighth notes with stems pointing downwards.

Handwritten musical notation on a five-line staff, continuing the melodic line with eighth and sixteenth notes.

Handwritten musical notation on a five-line staff, ending with a double bar line and a fermata-like flourish.

Handwritten musical notation on a five-line staff, beginning with a treble clef and a common time signature. It includes a measure with a '3' over it and a measure with a '2' over it. The text '18' and '17' are written above the first two measures. Below the staff, the text 'Wassers der Jylbink' is written.

Handwritten musical notation on a five-line staff, featuring a treble clef and a common time signature. It includes a measure with a '6' over it and a measure with a '3' over it. The text '19' and '35' are written above the staff. Below the staff, the text 'Wassers der Jylbink' and 'Luisel' is written.

Handwritten musical notation on a five-line staff, continuing the piece with eighth notes and rests.

Handwritten musical notation on a five-line staff, showing a sequence of eighth notes and some beamed sixteenth notes.

Handwritten musical notation on a five-line staff, ending with a double bar line and a flourish. The word 'Vento' is written below the staff.



MUG. 1825-E-523a

39

42

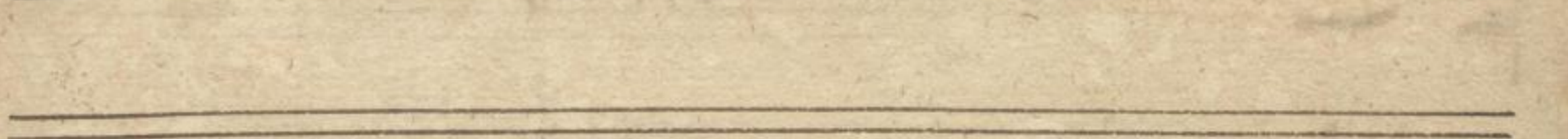
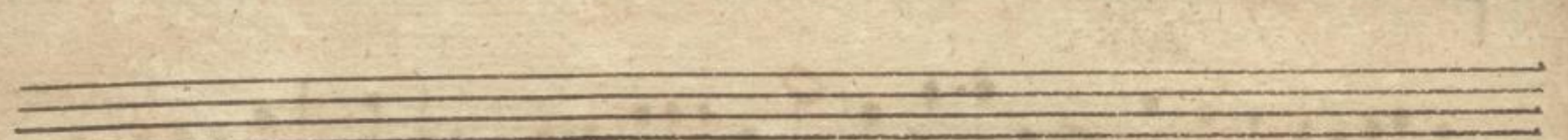
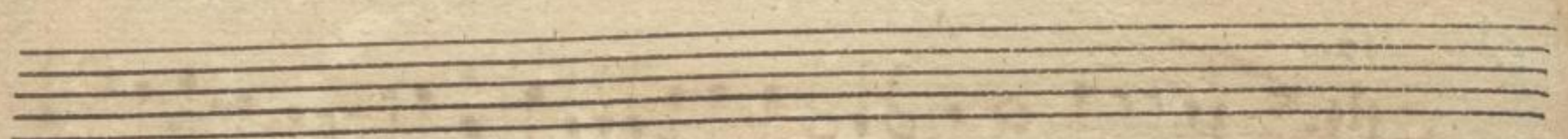
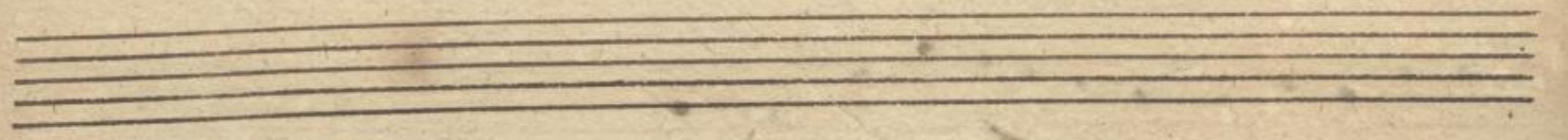
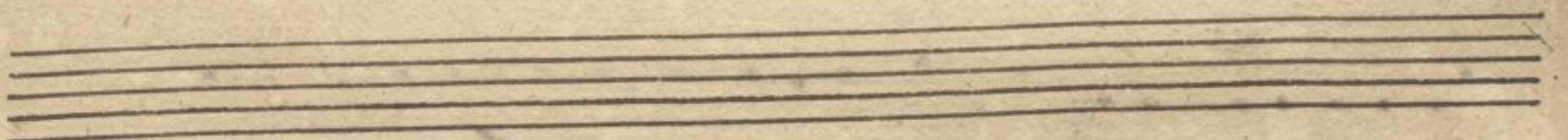
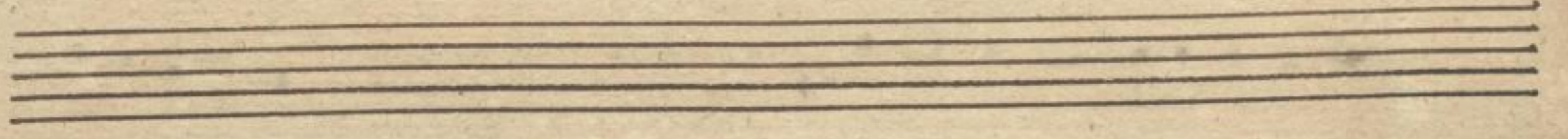
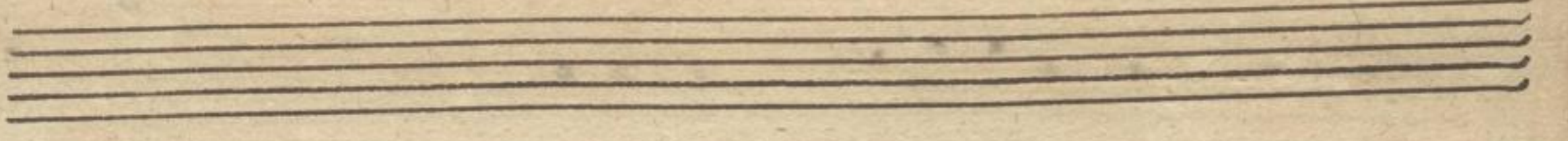
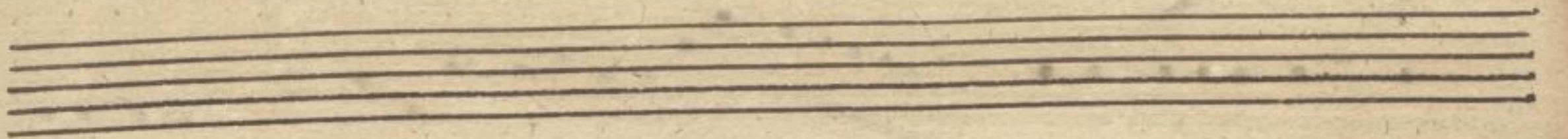
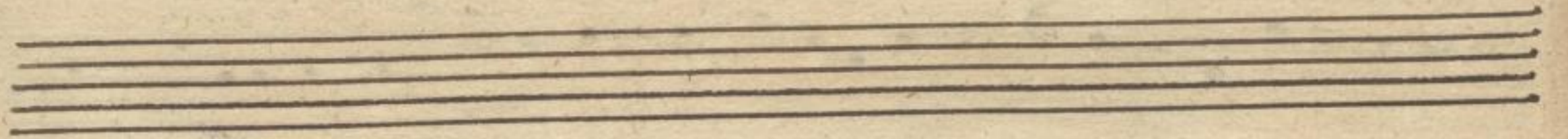
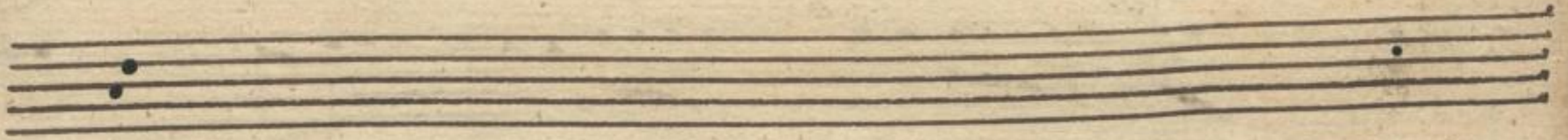
A page of handwritten musical notation on ten staves. The notation is in a historical style, likely from the 18th or 19th century. The first two staves feature a complex melodic line with many sixteenth and thirty-second notes, often beamed together. The remaining staves show a more rhythmic and melodic progression with various note values and rests. There are some ink blots and stains on the paper, particularly in the middle section. A green ink mark is visible on the ninth staff, and a small number '3' is written above it. The page is numbered '40' at the bottom center.

43

40

Handwritten musical score on ten staves. The notation includes various note values, rests, and dynamic markings. A green square is marked on the eighth staff. The piece concludes with a double bar line and a fermata on the eighth staff.

13.



Viola 2^{da}

Sonata
Wer ist der Herr von Ewig

Musical staff with notes and rests.

Musical staff with notes and rests.

Musical staff with notes and rests.

Musical staff with notes and rests.

Musical staff with notes and rests.

18 17
Musical staff with notes and rests.

Wer ist der Herr von Ewig

49 35
Musical staff with notes and rests.

Wahrheit ist das

Wahrheit ist das

Musical staff with notes and rests.

Musical staff with notes and rests.

Vollt.



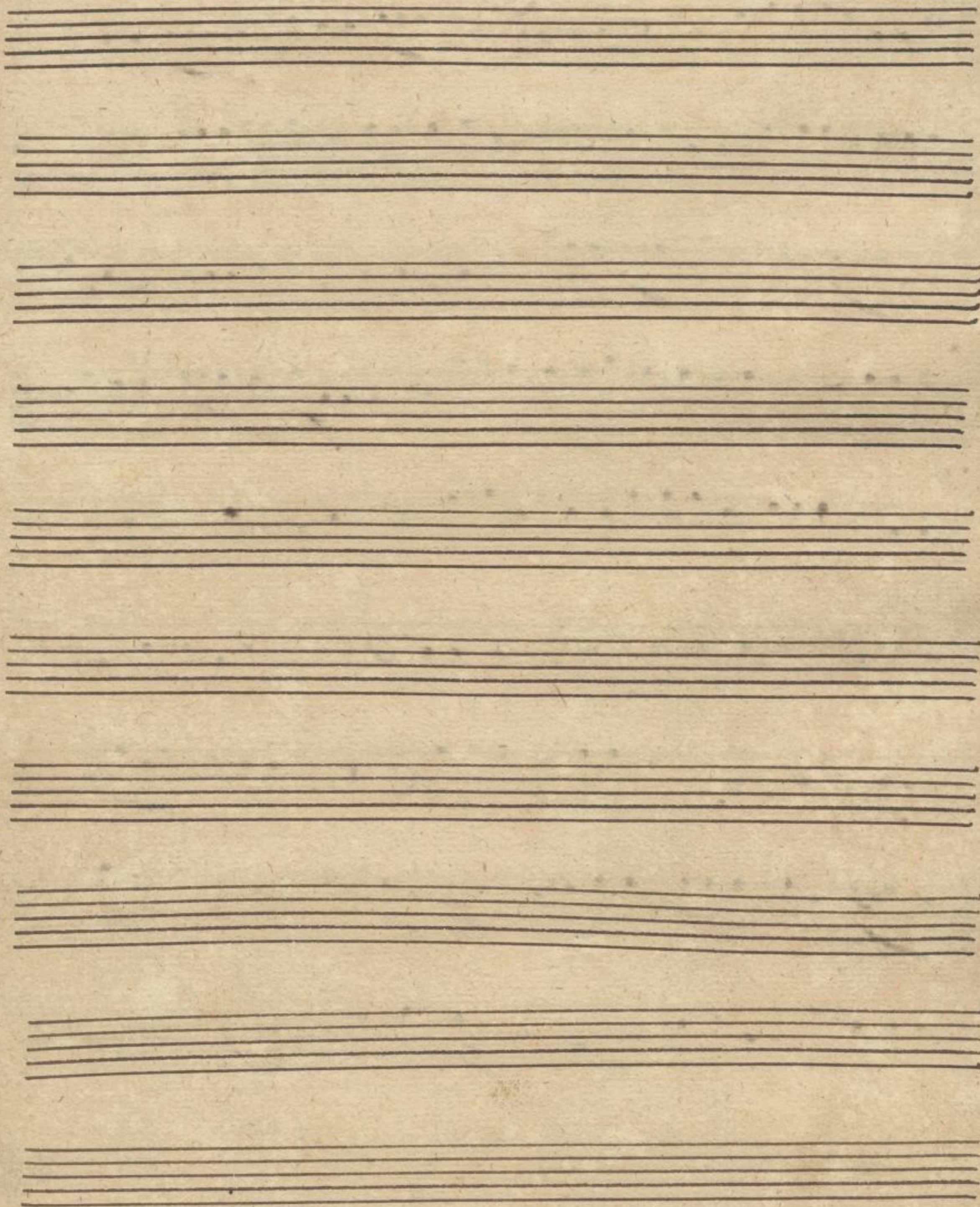
43

Mus. 1825-E-523a

45

A page of handwritten musical notation on ten staves. The notation is in a single system, likely for a single melodic line. The first two staves feature a series of eighth-note runs with slurs. The third staff shows a change in rhythm with dotted notes. The fourth staff contains a double bar line and a key signature change to one sharp (F#). The remaining staves continue with various rhythmic patterns, including dotted rhythms and eighth-note runs. The handwriting is in dark ink on aged, slightly yellowed paper.

A handwritten musical score consisting of ten staves. The notation is in a single system, likely for a single melodic line. The music is written in a cursive hand and includes various rhythmic values, including eighth and sixteenth notes, as well as rests. There are several triplet markings (indicated by a '3' above a group of notes) and some slurs. The paper is aged and shows some staining and wear, particularly at the bottom edge.



Violino 1^{mo} in G^{is}.

Sonata
in G^{is} Dur. von C. Bach

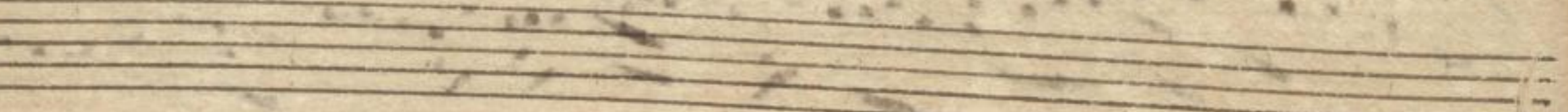
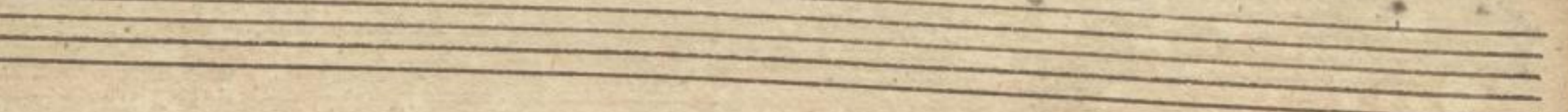
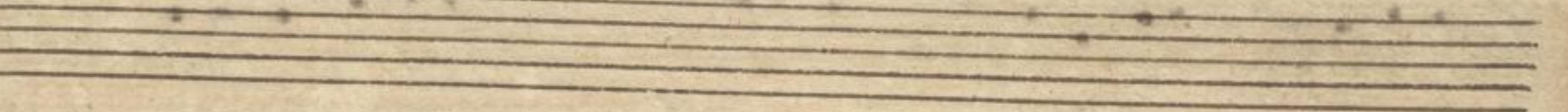
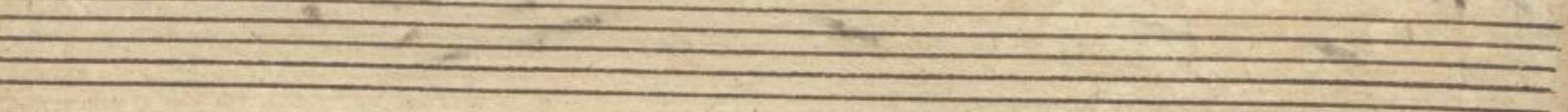
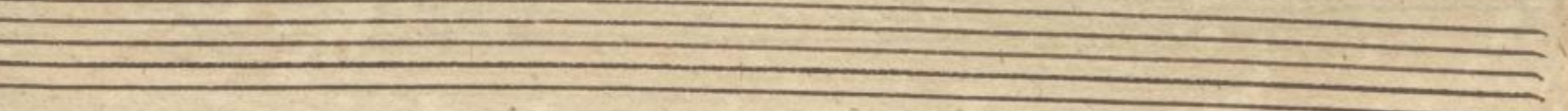
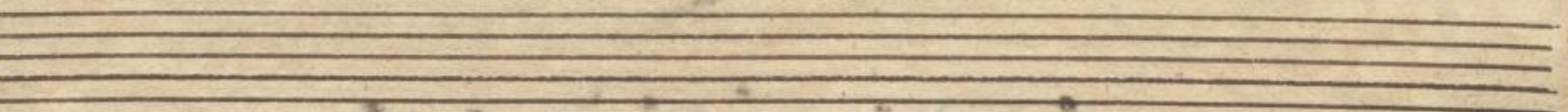
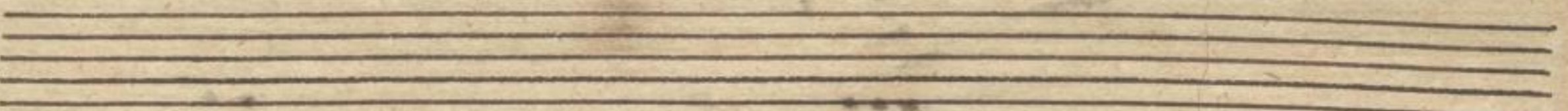
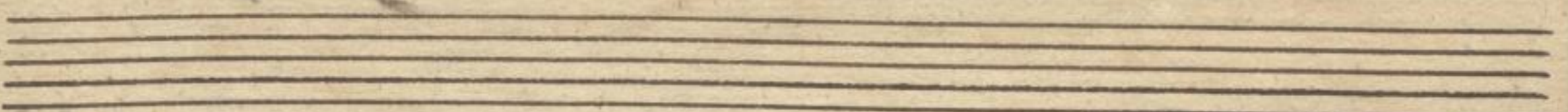
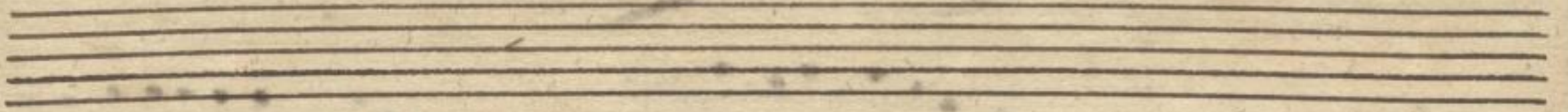
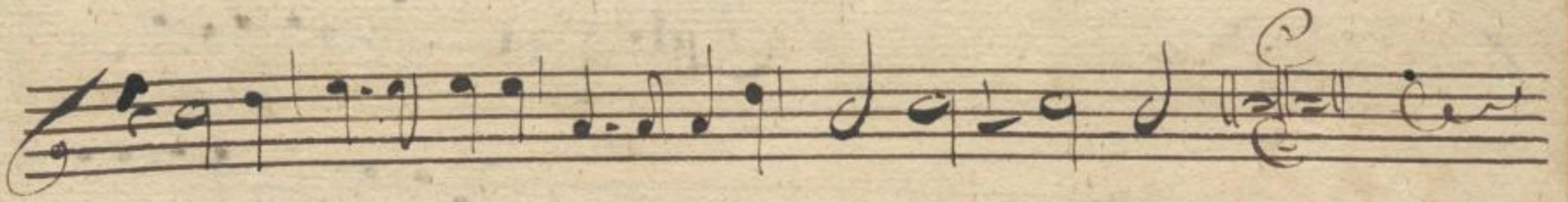
Vorte.

A page of handwritten musical notation on ten staves. The notation is in a historical style, likely from the 18th or 19th century. The first staff begins with a treble clef and a 3/4 time signature. The music consists of a single melodic line with various note values, including minims, crotchets, and quavers. There are several slurs and phrasing marks throughout. The paper shows signs of age, with some staining and discoloration. The handwriting is clear but shows some ink bleed-through from the reverse side of the page.

A handwritten musical score consisting of ten staves. The notation is in a historical style, likely from the 17th or 18th century. The first staff begins with a treble clef and a common time signature (C). Above the first few measures of the first staff, there are handwritten numbers: '13', '6', and '26'. The music features a variety of note values, including minims, crotchets, and quavers, often beamed together. There are also some rests and dynamic markings. The score concludes with the word 'veto' written in a cursive hand at the bottom right of the page.

veto

22



33

Violino 2^o in Rip.

2
Sofata
tr. ist des so son *Adagio*

tr.

19
L'aria di *Adagio*

26

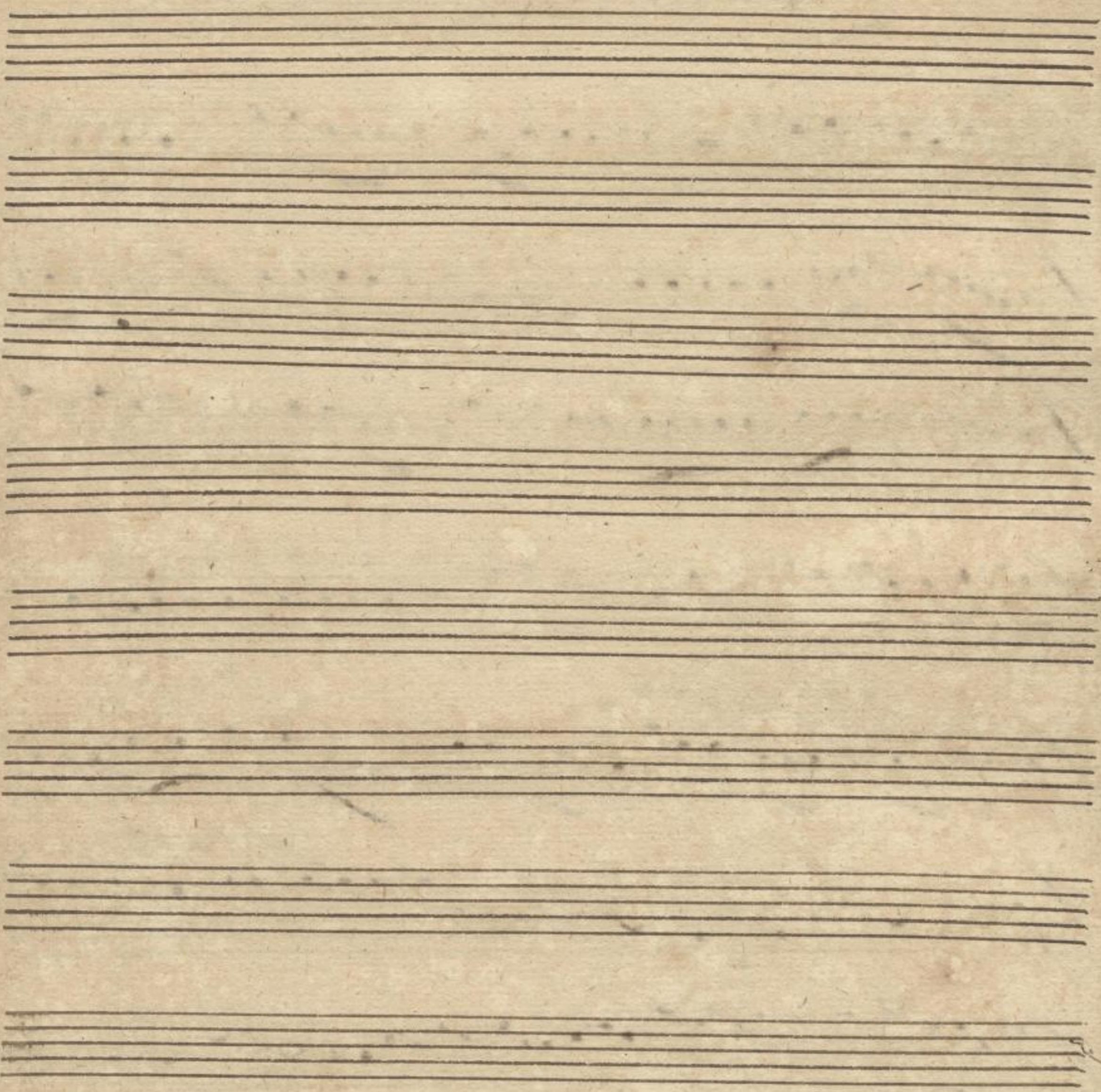
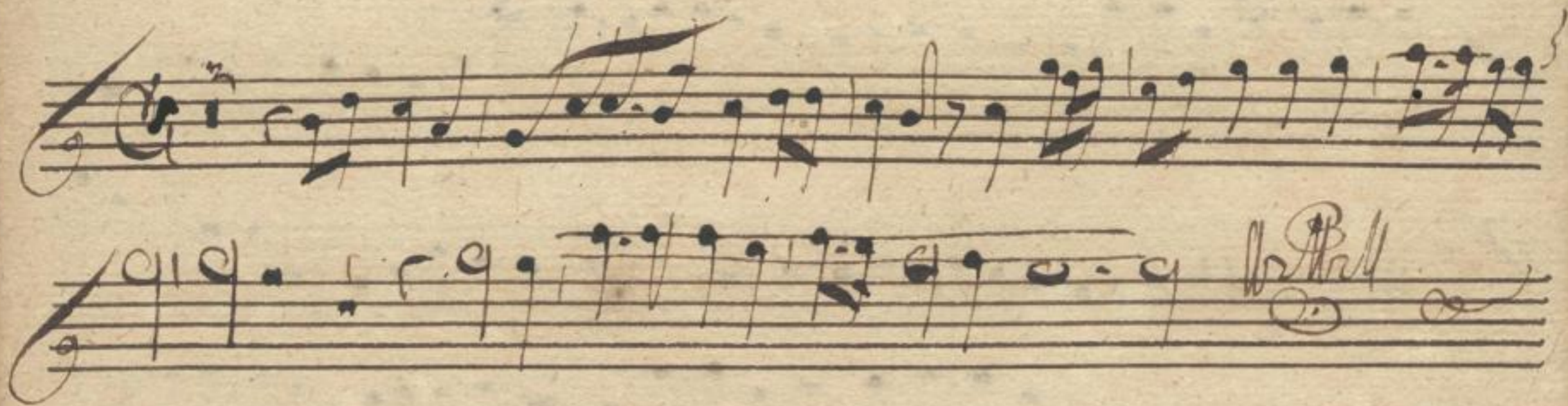
49 35



A page of handwritten musical notation on ten staves. The notation is in a single system, likely for a single melodic line. The first staff begins with a treble clef and a 3/4 time signature. The music consists of various note values, including quarter, eighth, and sixteenth notes, as well as rests. There are several slurs and phrasing marks throughout. A trill is indicated by the abbreviation 'tr:' above a note in the sixth staff. The paper shows signs of age, with some staining and discoloration.

A page of handwritten musical notation on ten staves. The notation is in a single system, likely for a single melodic line. The first staff begins with a treble clef and a common time signature (C). The second staff has a key signature of one flat (B-flat) and a 6/8 time signature. The music consists of various note values, including quarter, eighth, and sixteenth notes, as well as rests. There are several slurs and phrasing marks throughout the piece. The third and fourth staves contain a triplet of eighth notes. The notation is written in dark ink on aged, slightly yellowed paper.

Perle.



49

54

Continuo

2.

Sonata
Voxit den, Portou Bon Bonum

The image shows a page of handwritten musical notation for a Continuo part. It consists of 12 staves of music. The notation includes various note values (quarter, eighth, and sixteenth notes), rests, and bar lines. The music is written in a historical style, likely from the 17th or 18th century. The paper is aged and shows some staining. The title 'Continuo' is written in the top right corner. The first staff has a large, decorative initial 'V' and the number '2.' above it. The second staff has the title 'Sonata' and the subtitle 'Voxit den, Portou Bon Bonum' written below it. The music is organized into measures by vertical bar lines.

Voxit den

Sächs.
Landes-
Bibl.

55

108

Mus. 1825-E-523a

A page of handwritten musical notation on aged paper, featuring 12 staves. The notation is in a historical style, likely from the 18th or 19th century. The first nine staves are in treble clef with a key signature of one sharp (F#). The tenth staff is in treble clef with a key signature of one flat (Bb). The eleventh and twelfth staves are in bass clef with a key signature of one flat (Bb). The music consists of various note values, including minims, crotchets, and quavers, with some rests and dynamic markings such as 'f' (forte) and 'C' (crescendo). The word 'Sonata' is written in a cursive hand above the eleventh staff.

109

A handwritten musical score on 11 staves. The notation is in a single system, likely for a single instrument. It begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The music consists of a series of rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. The paper shows signs of age, with some staining and a small tear at the top edge.

F. 9. 4. 3

A page of handwritten musical notation on aged paper. The page contains 11 staves of music. The notation is in a historical style, featuring a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The music consists of a series of notes, some with stems, and rests. There are some markings above the notes, possibly indicating dynamics or articulation. The paper shows signs of age, including some staining and discoloration. At the bottom of the page, there are two empty staves.

411

Continuo

2. $\begin{matrix} 6\flat & 5 & 6\flat \\ 4 & 3 & 4 \end{matrix}$

Sonata.

trist dir, ß von dem künmst.

$\begin{matrix} 5 & 6 & 5 & 6 & 5 & 6 \\ 3 & 4 & 3 & 4 & 3 & 4 \end{matrix}$

43. $\begin{matrix} 6 & 6 & 4\sharp \\ 6 & 6 & 6\flat & 6 \end{matrix}$

$\begin{matrix} 5 & 6 & 5 & 6 & 5 & 6 \\ 3 & 4 & 3 & 4 & 3 & 4 \end{matrix}$

et. T.

$\begin{matrix} 6\flat & 5 & 6 & 5 & 6 & 5 \\ 4 & 3 & 4 & 3 & 4 & 3 \end{matrix}$

43. $\begin{matrix} 6 & 6 & 4\sharp \\ 6 & 6 & 6\flat & 6 \end{matrix}$

$\begin{matrix} 6\flat & 5 & 6 & 5 & 6 & 5 \\ 4 & 3 & 4 & 3 & 4 & 3 \end{matrix}$

$\begin{matrix} 6 & 6 & 6 & 6 & 6 & 6 & 5 & 6 & 7 & 6 \\ 4 & 3 & 4 & 3 & 4 & 3 & 4 & 3 & 4 & 3 \end{matrix}$

$\begin{matrix} 6 & 6 & 6 & 6 & 6 & 6 & 5 & 6 \\ 4 & 3 & 4 & 3 & 4 & 3 & 4 & 3 \end{matrix}$

Handwritten musical score for a Sonata, consisting of ten staves of music. The notation includes various rhythmic values, accidentals, and fingerings. The manuscript is written in a historical style with some ink bleed-through from the reverse side.

Sonata.

This image shows a page of handwritten musical notation on eight staves. The notation is in a historical style, featuring various note values, clefs, and fingerings. The first seven staves contain musical notation with several measures of music. The eighth staff is partially filled with notes. The notation includes various note values, clefs, and fingerings. The paper is aged and shows some staining.

A handwritten musical score on ten staves. The notation includes various note values (quarter, eighth, sixteenth notes), rests, and clefs (treble and bass). The score is heavily annotated with numbers and symbols above the notes, likely indicating fingerings or specific performance techniques. The numbers include 6, 7, 4, 3, 5, 8, 9, and #. Some numbers are written in a larger, bolder font. The staves are separated by red horizontal lines. The handwriting is in black ink on aged, slightly yellowed paper.

Organo.

Sonata.
Wer ist der Herr von Himmel

6 5 6 4 3 4
6 5 6 5 6 4 4 3
4 3 4 3 4 4 3
4 3 4 3 4 4 3
4 3 4 3 4 4 3
4 3 4 3 4 4 3
4 3 4 3 4 4 3
4 3 4 3 4 4 3
4 3 4 3 4 4 3
4 3 4 3 4 4 3

Wer ist der Herr von Hölle

Sächs.
Landes-
bibl.
63

MUS. 1825 - E - 523a

101



B. e Clarini.

Handwritten musical score for Bass Clarinet (B. e Clarini) on ten staves. The notation includes notes, rests, and various fingerings and breath marks. The score is written in a system of ten staves, each with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The music consists of a series of notes, some with fingerings (e.g., 43, 65, 64, 2, 56, 64, 43, 43, 43, 43) and breath marks (e.g., 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7). The notes are primarily quarter and eighth notes, with some rests. The score is written in a system of ten staves, each with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The music consists of a series of notes, some with fingerings (e.g., 43, 65, 64, 2, 56, 64, 43, 43, 43, 43) and breath marks (e.g., 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7). The notes are primarily quarter and eighth notes, with some rests.

102

64

A handwritten musical score consisting of ten staves. The notation includes various note values (quarter, eighth, sixteenth notes), rests, and clefs (treble and alto). The music is written in a system with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The score is annotated with numerous numbers and symbols above the notes, including '43', '56', '7', '4#', and '34'. The handwriting is in dark ink on aged, slightly yellowed paper.

verte subito

Sonata.

The musical score consists of ten staves of handwritten notation. The first staff begins with the word "Sonata." and contains a series of whole notes. The subsequent staves feature more complex rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. There are several instances of the number "43" written above notes, likely indicating fingerings or measure numbers. The notation includes various note heads, stems, and beams. The paper is aged and shows some staining.

Handwritten musical score on seven staves. The notation includes various note values (quarter, eighth, sixteenth notes), rests, and accidentals. Above several notes, there are handwritten numbers and symbols, possibly indicating fingerings or specific musical instructions. For example, the first staff has numbers 6, 76, 76, 65/46, 98, and 65/4# above notes. The second staff has 6, 8, 7, and 65/43. The third staff has 9, 7, 65/43, 8, 7, 65/43, and 6. The fourth staff has 4, 5, 6, 4, 5, 6, 4, 5, 6, 4, 5, 6, 4, 3, 6, 6, 6, 4, 5, 6, 6, 4, 3, 6, 4, 3. The fifth staff has 4, 3, 6, 6, 5, 6, 4, 2, 6, 7, 6, 6. The sixth staff has 5, 6, 7, 6, #4, 7, #, #, 6, 5, 6, 7, 6. The seventh staff has 65/43, 98, 65/4#, #, 56, 765, 343. There are also green wavy lines under some staves, possibly indicating a section or a specific performance instruction. The paper is aged and shows some staining.

A handwritten musical score on ten staves. The notation includes various note values (quarter, eighth, sixteenth notes), rests, and fingerings. The first staff begins with a treble clef and a 4/4 time signature. The music is written in a single system across ten staves. Fingerings are indicated by numbers 1-5 above notes. Some notes have additional markings like '87' or '43' above them. The paper shows signs of age, including foxing and staining. Green wavy lines are drawn under several staves, possibly indicating phrasing or section boundaries.

Handwritten musical score on six staves. The notation includes various notes, rests, and accidentals. Key annotations include:

- Staff 1: 6 , 5 , $4\#$
- Staff 2: 6 , 5 , $4\#$
- Staff 3: 7 , $4\#$, *zual.*, 7 , 43
- Staff 4: 43 , $\#$, 6 , 6
- Staff 5: 43 , 6
- Staff 6: 43 , 7 , 6 , 5 , 43

The score concludes with a large, dark scribble on the right side of the sixth staff.

Fagotto.

Sonata
 Was ist das, so von dem Kommet?

18 47

Was ist das
 O. Was ist das? Ist das? Ist das?

Mus. 1823-E 523a



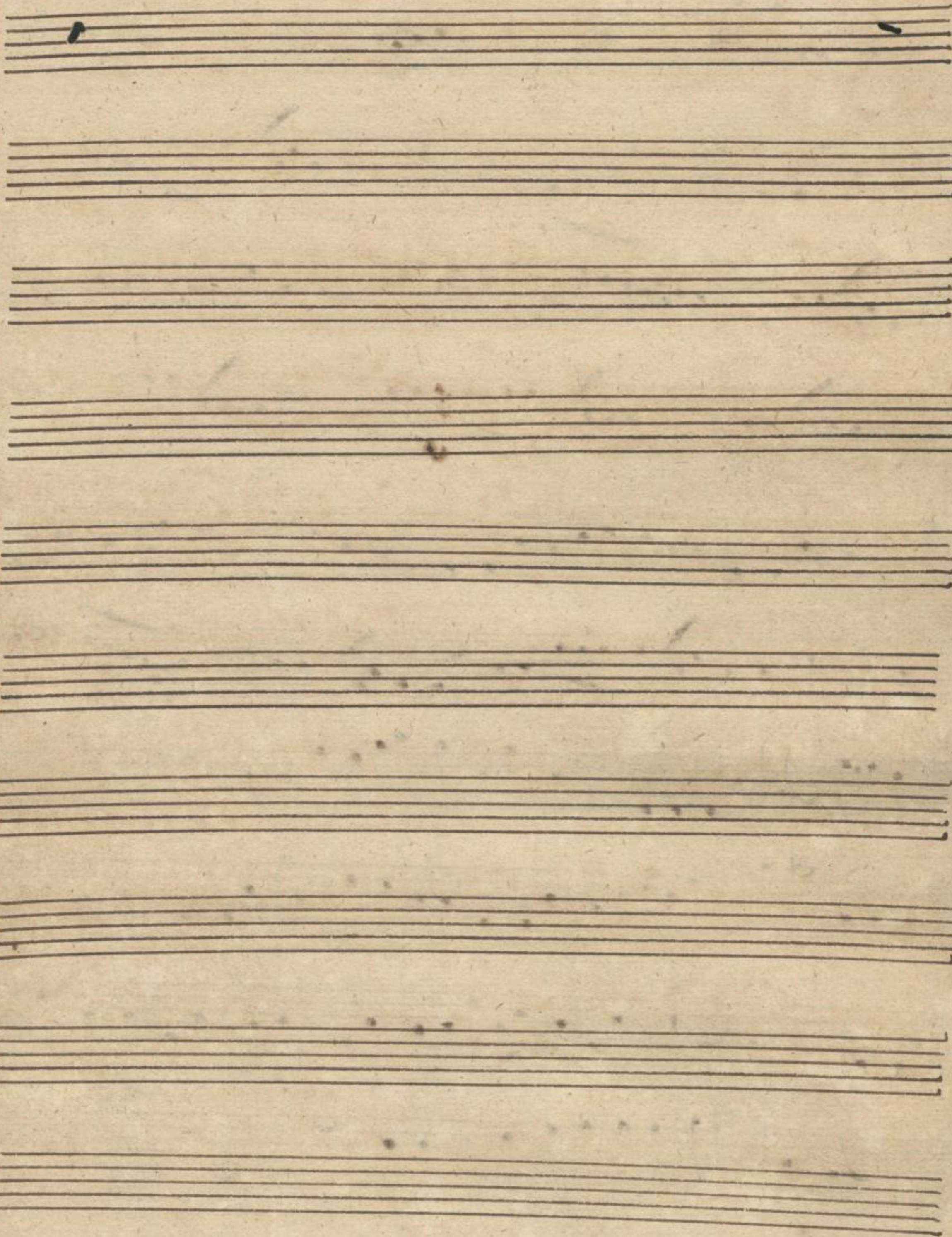
71

48

A page of handwritten musical notation on ten staves. The notation is in a historical style, likely from the 18th or 19th century. It features various note values, including minims, crotchets, and quavers, along with rests and bar lines. The paper shows signs of age, with some foxing and staining. The handwriting is in dark ink, and the staves are clearly defined.

49

This image shows a page of handwritten musical notation, page 50. The page contains ten staves of music, each with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The notation is dense and includes various rhythmic values, including eighth and sixteenth notes, as well as rests and ornaments. There are several instances of triplets, indicated by a '3' above the notes. The handwriting is in dark ink on aged, slightly yellowed paper. The page number '50' is written in the bottom right corner.



Tromba 1ma

tr. *tr.* *tr.*

Sonata.

Es ist der so von dem Kommando

tr. *tr.*

18

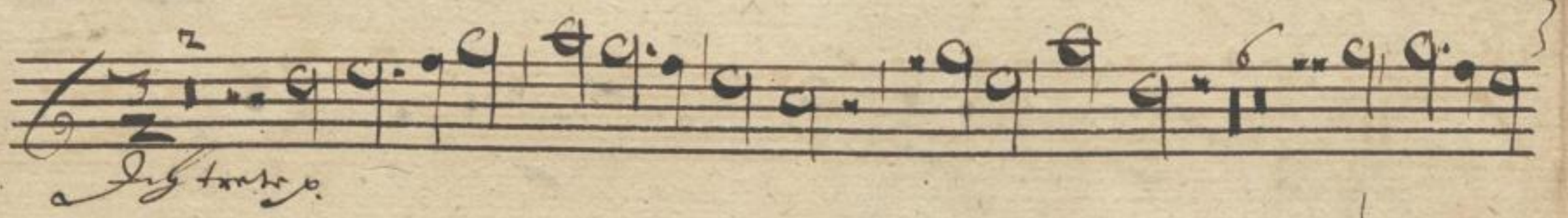
Es ist der Istius

*Maximilian
Lento.*

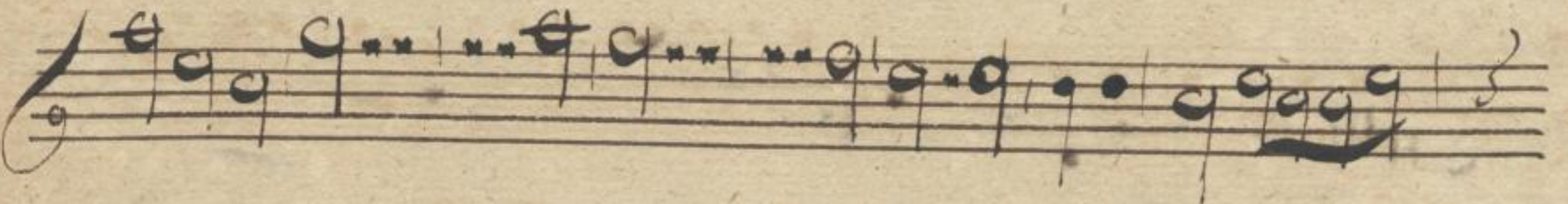
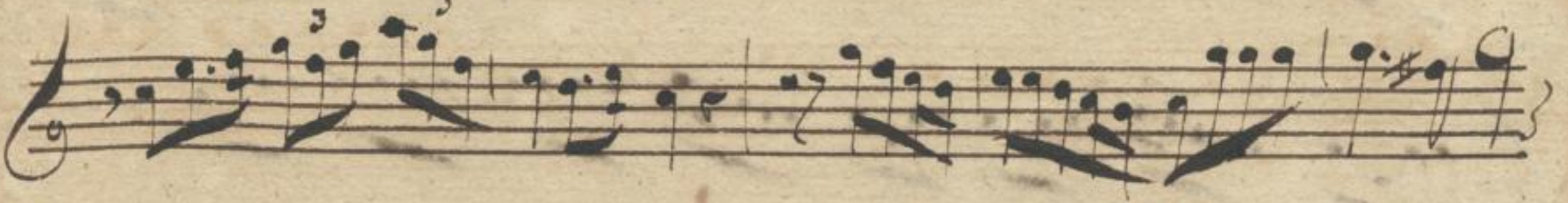
Mus. 1825-E-523



2
Andante



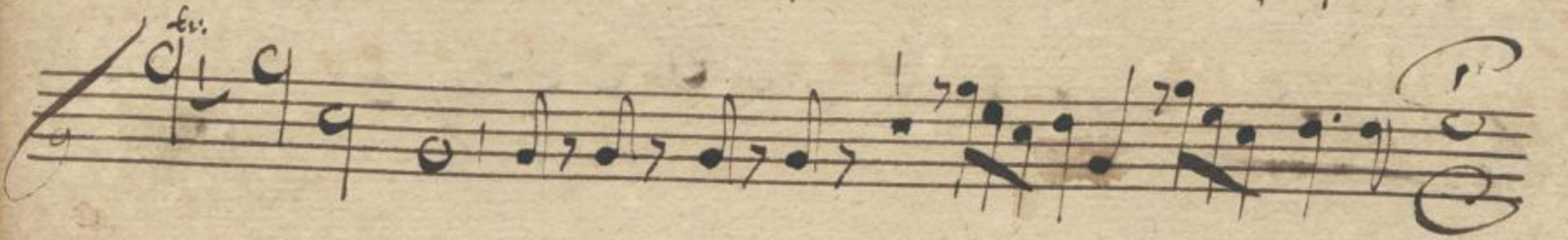
24 17
Im J. des Jahres 1784



Sonata.



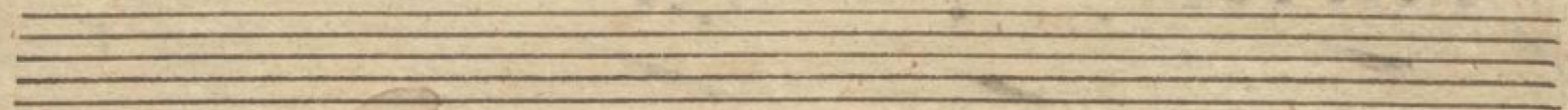
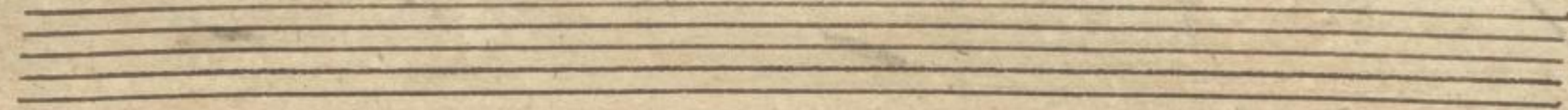
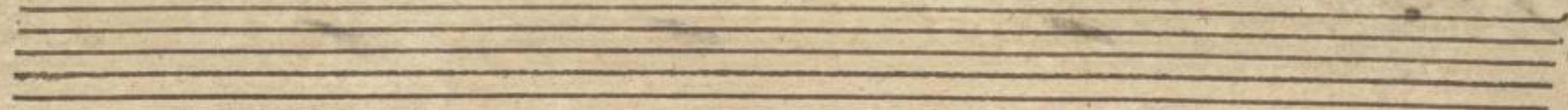
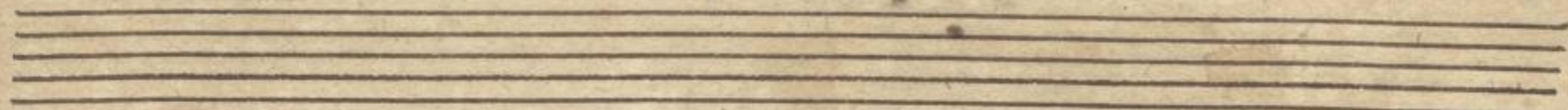
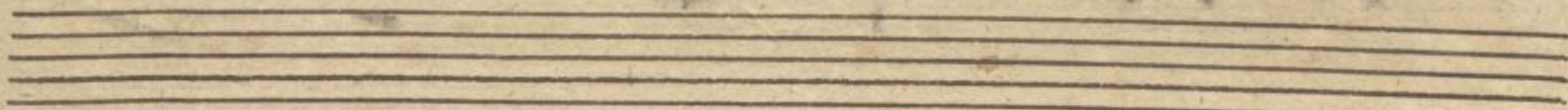
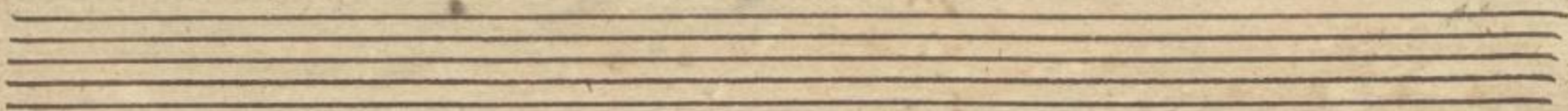
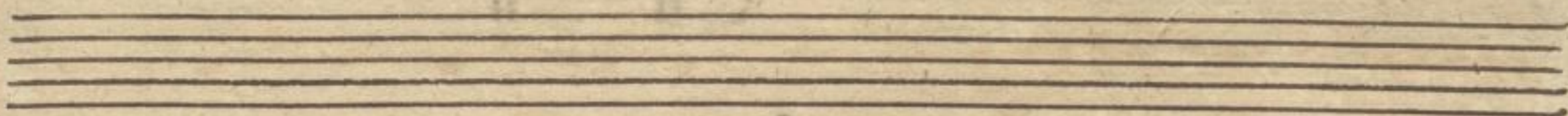
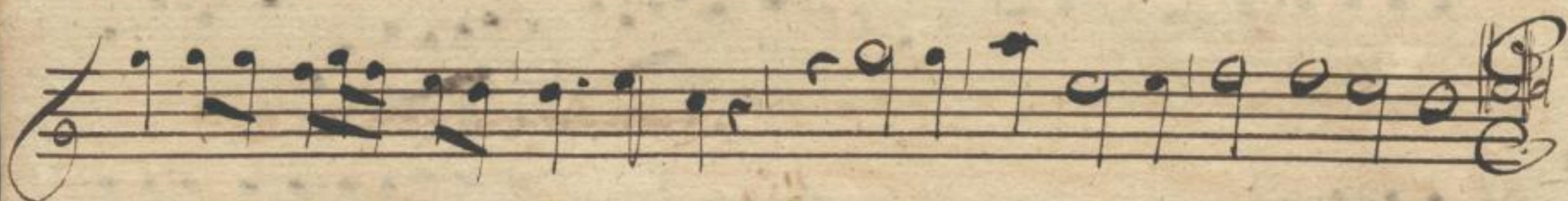
25
Andante



52

A handwritten musical score consisting of ten staves of music. The notation is in a single system, likely for a single melodic line. The music is written in a style characteristic of the 18th or 19th century, featuring a variety of note values including minims, crotchets, and quavers. There are several repeat signs (double bar lines with dots) and some staves begin with a double bar line and a repeat sign. The paper shows signs of age, with some staining and discoloration. The key signature is not clearly visible, but there are some sharp signs on the staves.

Vento.



54

78

Tromba 2a

tr. tr. tr. tr.

sonata
Sonata per il Trombono

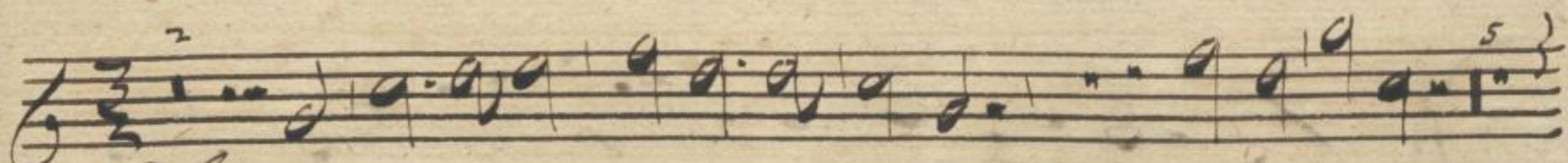
18

*Capitolo 12o
Forte.*

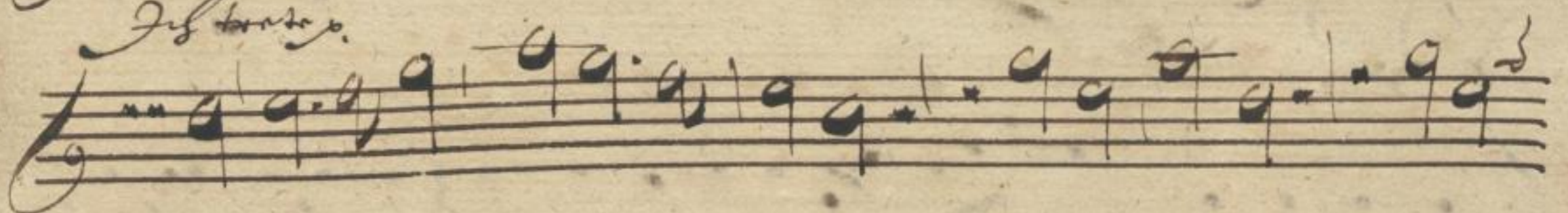
Mus. 1823-E-523a



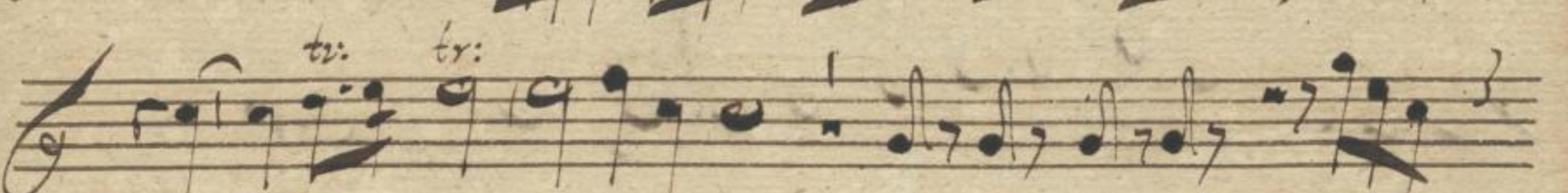
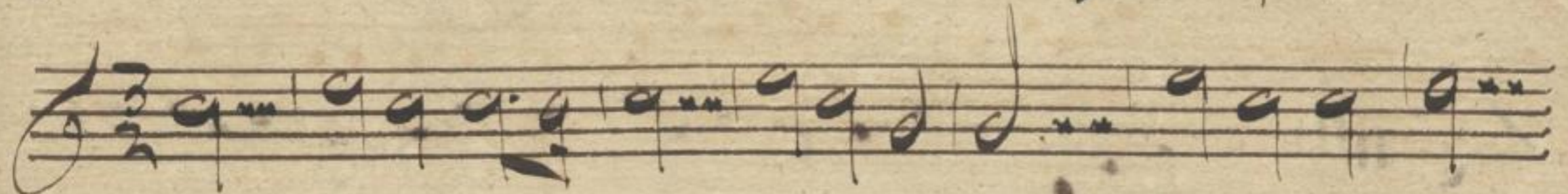
25



Subito forte.

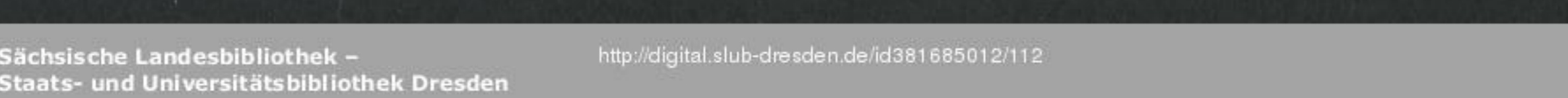
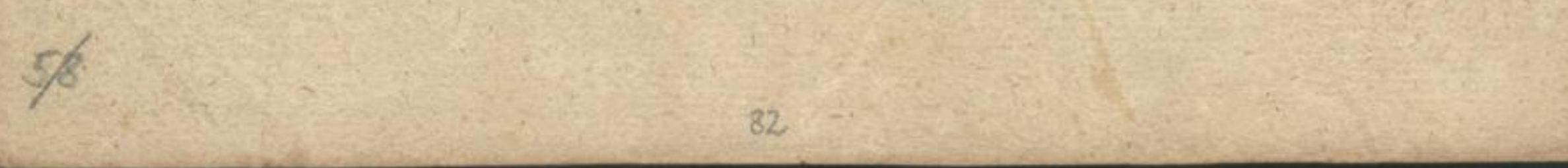
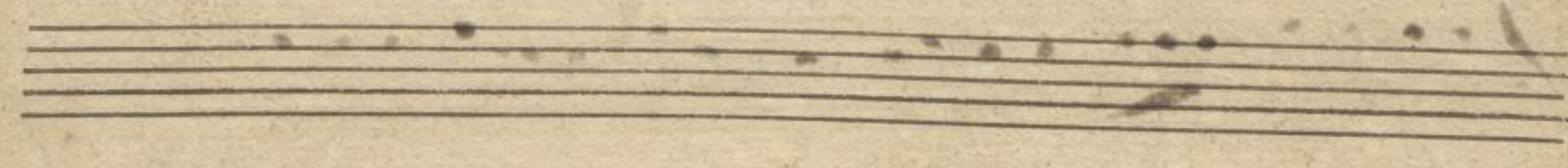
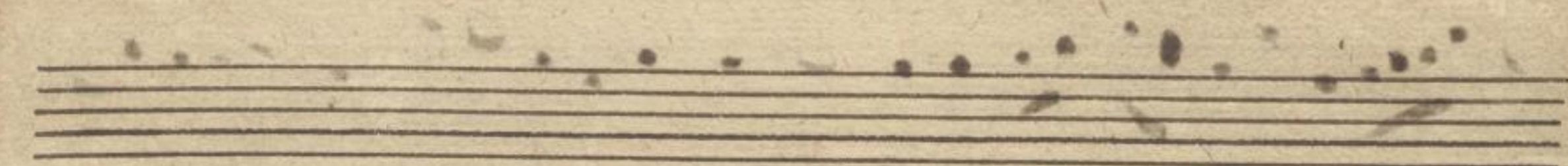
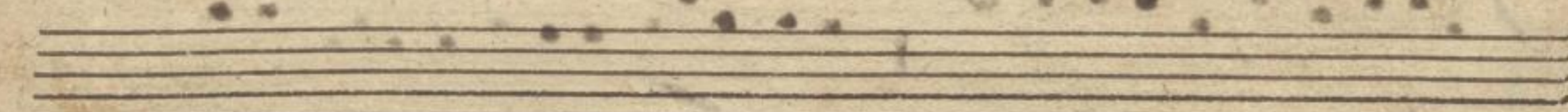
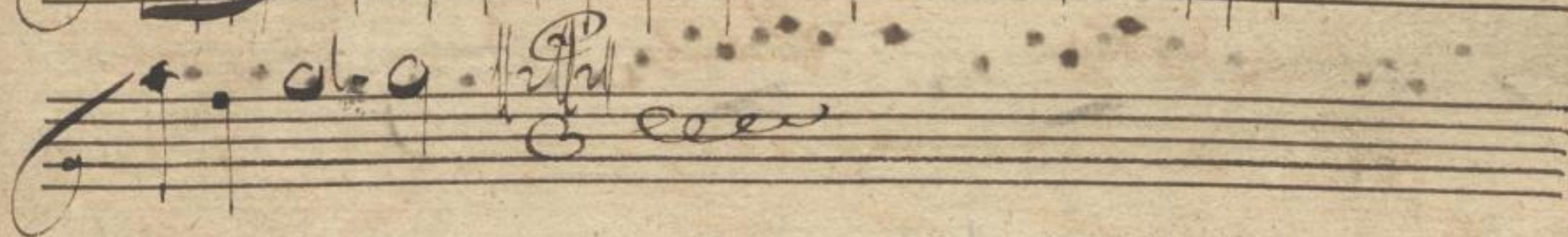
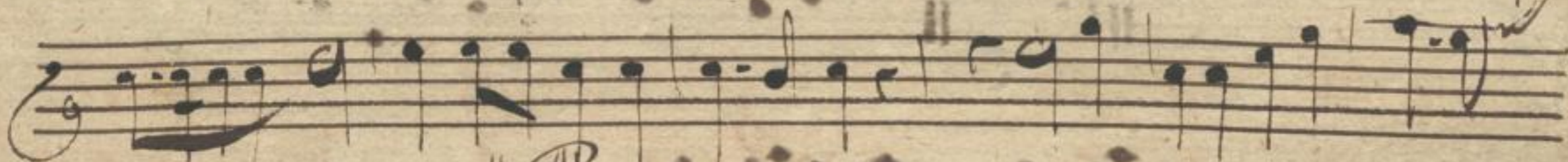


And. Sub. Secco.



A page of handwritten musical notation on ten staves. The notation is in a single system, likely for a single melodic line. It features various note values, rests, and bar lines. There are several key signatures and time signature changes indicated by the symbols at the beginning of certain staves. The paper is aged and shows some staining.

Verto.



58

Tromba 3^{ta}

Sonata.
 er ist der so von dem Himmel

18 57 49 35

Sonata.
 Aber ist der Ich bin so. *Canone.* Ich tate so dem Ich habe

15 7 4

8

Verte.

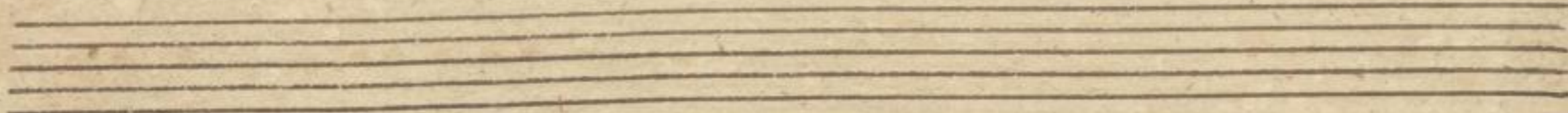
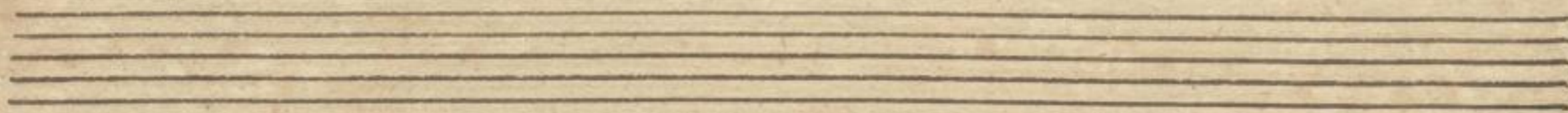
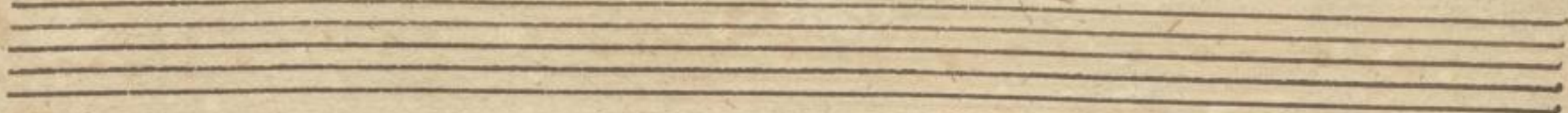
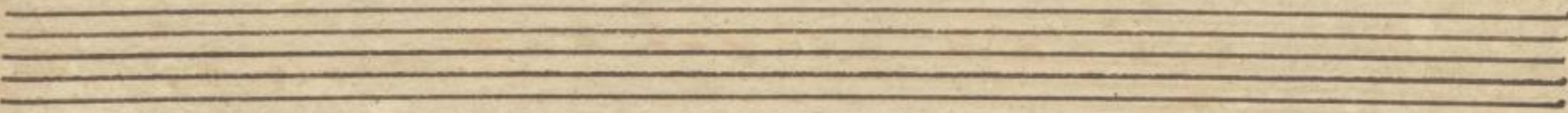
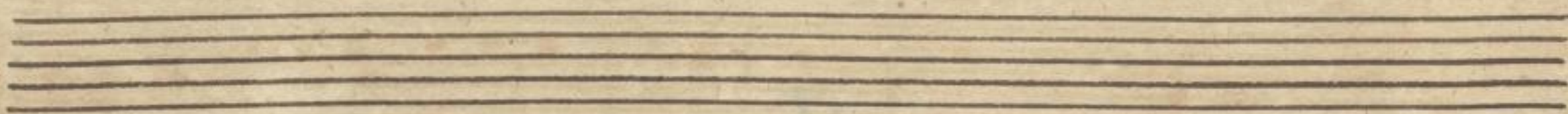
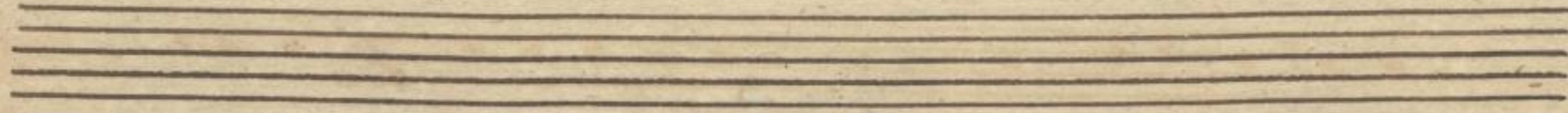
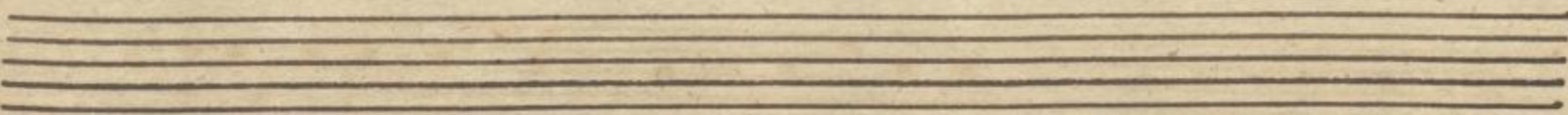
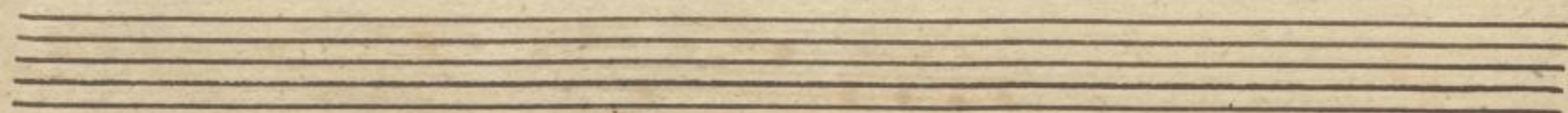


Mus. 1825-E-523a

83

59

A page of handwritten musical notation on ten staves. The notation is in a single system, likely for a single melodic line. The staves are numbered 8, 13, 8, 4, 3, 3, 3, 3, 4, and 4 from top to bottom. The notation includes various note values (quarter, eighth, sixteenth notes), rests, and bar lines. The paper is aged and shows some staining.



Trumba 4.

Handwritten musical notation on a staff with a treble clef and a key signature of one flat. The lyrics "Sonata" and "er ist der von dem Himmel" are written below the notes.

Handwritten musical notation on a staff with a treble clef, featuring various note values and rests.

Handwritten musical notation on a staff with a treble clef, including a trill ornament marked "tr:".

Handwritten musical notation on a staff with a treble clef, showing a sequence of notes and rests.

Handwritten musical notation on a staff with a treble clef, featuring a complex rhythmic pattern with many sixteenth notes. The lyrics "Christus, der du bist" are written below.

Handwritten musical notation on a staff with a treble clef, including a trill ornament marked "tr:" and the word "Sonata" below.

Handwritten musical notation on a staff with a treble clef, featuring a trill ornament marked "tr:".

Handwritten musical notation on a staff with a treble clef, showing a sequence of notes and rests.

Handwritten musical notation on a staff with a treble clef, showing a sequence of notes and rests.

Handwritten musical notation on a staff with a treble clef, ending with a double bar line and the word "Finito" written below.



MUS. 1825-E-523

87

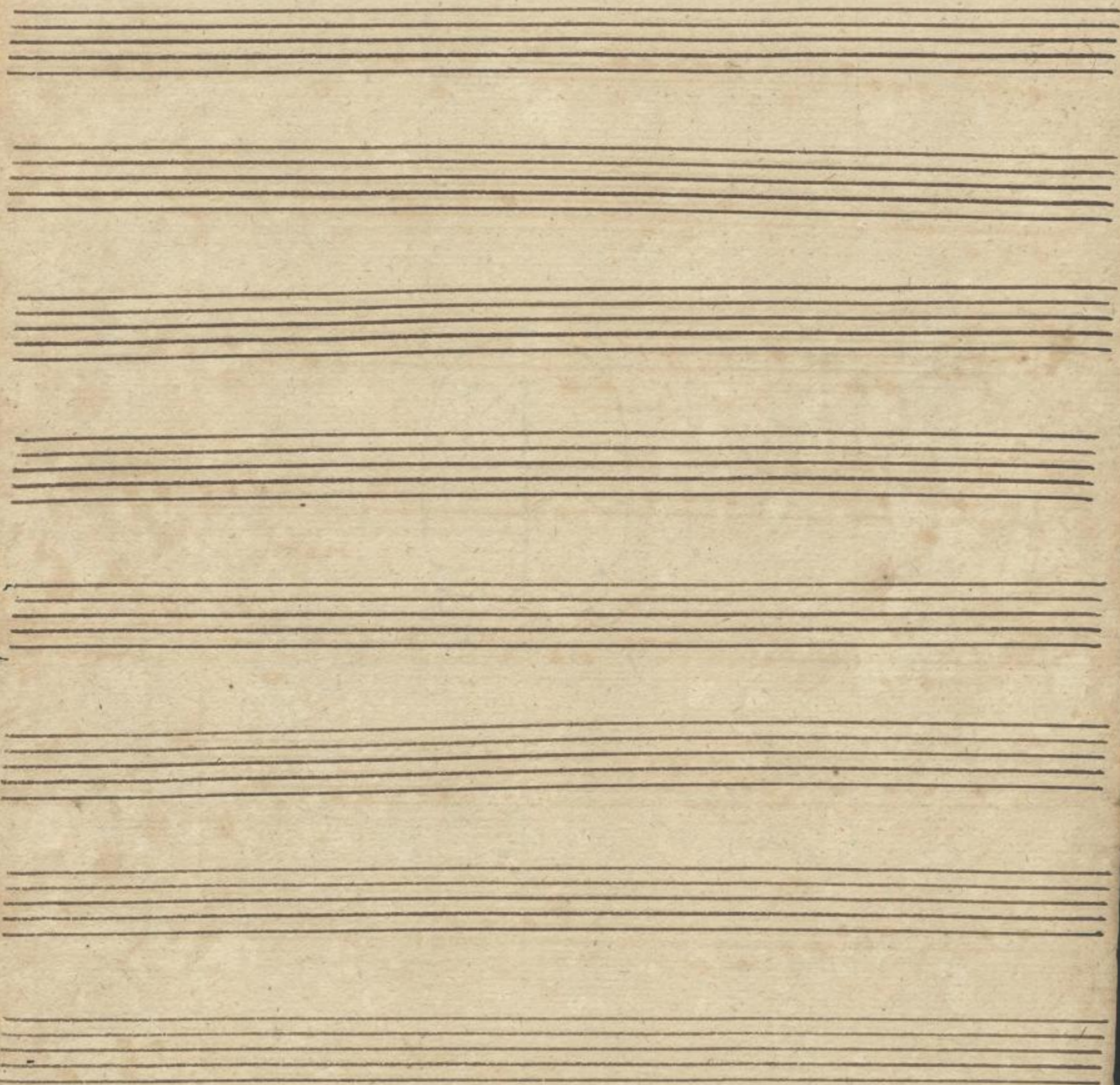
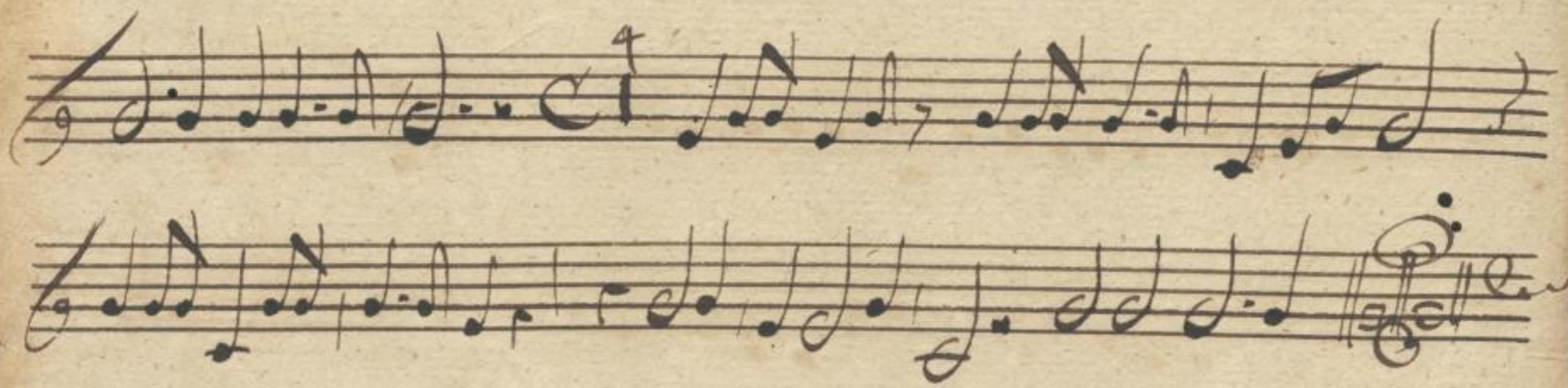
62



A page of handwritten musical notation on ten staves. The notation is in a cursive style, characteristic of 18th-century manuscripts. The first staff begins with a treble clef and a common time signature. The second staff contains a double bar line with the number '13' written above it, followed by a new section of music. The fourth staff has a '4' written above it, possibly indicating a measure or a section. The eighth staff has a '3' written above it, likely indicating a triplet. The tenth staff ends with a double bar line and a cross symbol. The paper is aged and shows some staining.

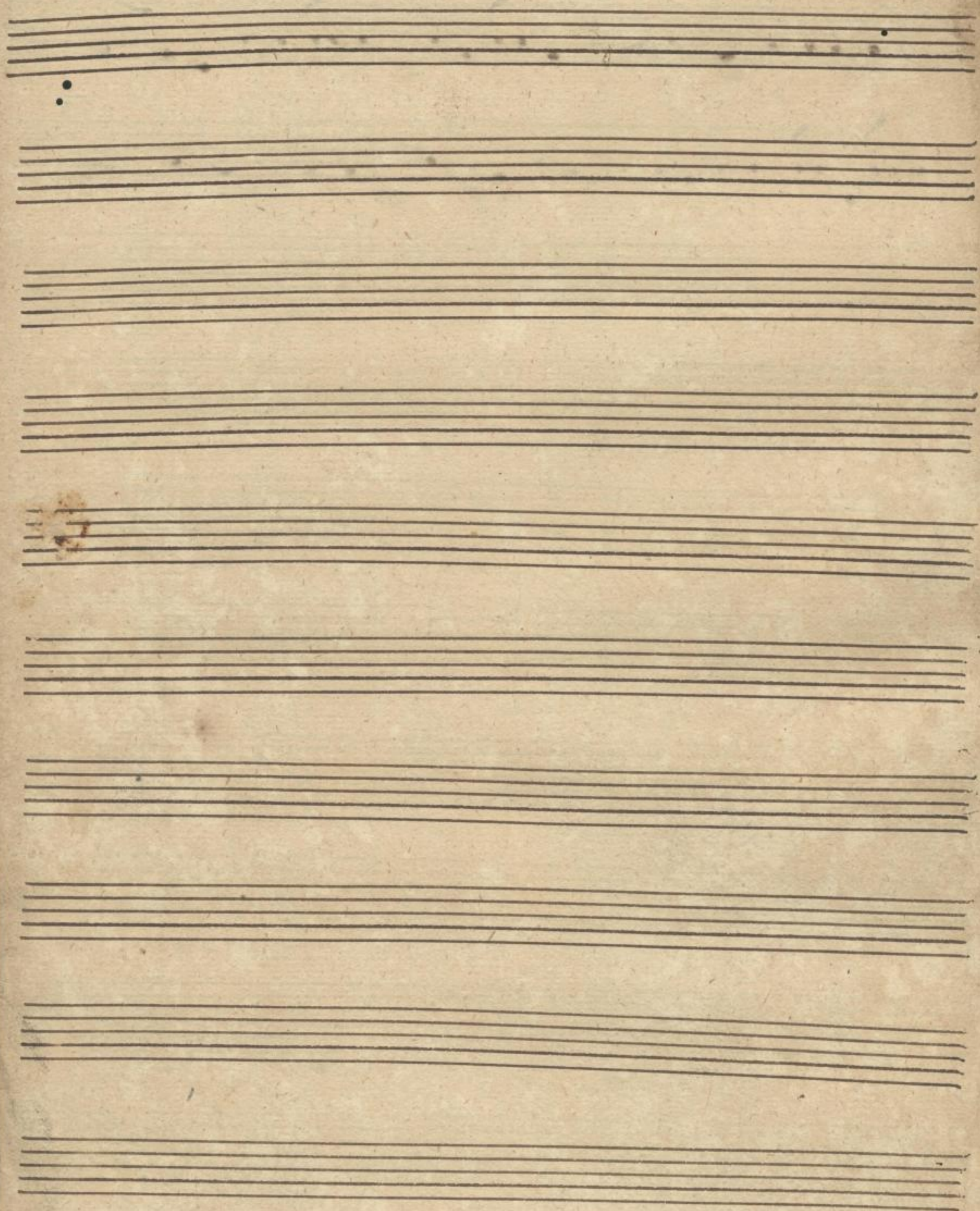
68

88



83

64



Timpani

Musical notation on a five-line staff with a treble clef. The word "Sonata" is written above the first few notes. The lyrics "Der ist der, so von Gott kommt" are written below the staff.

Musical notation on a five-line staff with a treble clef, continuing the piece.

Musical notation on a five-line staff with a treble clef, featuring a triplet of eighth notes.

Musical notation on a five-line staff with a treble clef. The lyrics "Der ist der, der ich bin" are written below. Measure numbers 18, 57, and 63 are indicated above the staff.

Musical notation on a five-line staff with a treble clef. The lyrics "Ich habe" and "Ich habe" are written below. Measure numbers 49 and 35 are indicated above the staff.

Musical notation on a five-line staff with a treble clef, featuring a triplet of eighth notes.

Musical notation on a five-line staff with a treble clef. The word "Sonata" is written below the staff. Measure number 4 is indicated above the staff.

Musical notation on a five-line staff with a treble clef. Measure number 28 is indicated above the staff.

Musical notation on a five-line staff with a treble clef.

Musical notation on a five-line staff with a treble clef. Measure number 8 is indicated above the staff.

Musical notation on a five-line staff with a treble clef.

Verte



Handwritten musical score on ten staves. The notation includes treble clefs, a key signature of three sharps (F#, C#, G#), and a 4/4 time signature. The music features various rhythmic values such as eighth and sixteenth notes, often beamed together. There are several measures with a '4' above them, possibly indicating a measure rest or a specific rhythmic pattern. Red ink annotations, including wavy lines and small marks, are scattered throughout the score. The final staff ends with a double bar line and a decorative flourish.

96

Handwritten musical score for Continuo, consisting of 14 staves. The notation includes various rhythmic values (half notes, quarter notes, eighth notes, sixteenth notes) and rests. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The lyrics are written in German:

2.
 1. *Es ist da, so nun from köntz.*
 2. *Es ist da.*
 3. *CHERE FASSME*

Mus. 1825-E-523a



(112)

Handwritten musical score on aged paper, consisting of 13 staves. The notation includes various note values (quarter, eighth, sixteenth notes), rests, and clefs. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The word "Sona" is written in the right margin of the fourth staff. The paper shows signs of age, including foxing and staining.

1/3

F. a. g. i. g.

